

GRÜNWINKLER ANZEIGER



Das offizielle Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V.

NR. 118 | JUNI 2020

Bleiben Sie
gesund!

Ihr Bürgerverein

Bürgerverein Grünwinkel e.V.

PhysioVITALIS

Jetzt 3x für Sie in Karlsruhe:



1

GESUNDHEITZENTRUM AM KÜHLEN KRUG

SCHWERPUNKTE:
PHYSIOTHERAPIE & MEDIZINISCHE FITNESS
(Training auch auf Privatzahlerbasis möglich!)

Zeppelinstraße 3a | 76185 Karlsruhe
Fon (0721) 50 42 45 8 | Fax (0721) 50 42 68 0
info@physiovitalis.info

www.physiovitalis.info

2

PHYSIOPRAXIS STEINHÄUSERSTRASSE

NEU

SCHWERPUNKT:
PHYSIOTHERAPIE – MANUELLE THERAPIE

Steinhäuserstraße 2 | 76135 Karlsruhe
Fon (0721) 50 42 45 8 | Fax (0721) 50 42 68 0
info@physiovitalis.info

www.physiovitalis.info



3

PHYSIOPRAXIS AM KRONENPLATZ

NEU

SCHWERPUNKT:
PHYSIOTHERAPIE – AUCH FÜR KINDER

Kaiserstraße 34a | 76133 Karlsruhe
Fon (0721) 333 63 | Fax (0721) 354 93 11
info@physiovitalis.info

www.physiovitalis.info



*Bleiben Sie
gesund!*

Grünwinkel in der Krise? | S. 12



Illustration: shutterstock, hob-design.de

25. Grünwinkler Putzete | S. 27



Foto: BV Grünwinkel



KiTA Albgrün | S. 56



Foto: KiTA-Albgrün

Quartier am Albgrün | S. 70



Foto: Quartier am Albgrün

- Aus der Arbeit des Bürgervereins**
 - Grußwort 1. Vors. Karin Armbruster 5
 - Blick ins Rathaus – OB Frank Mentrup 9
 - Naherholung pur – direkt vor der Haustür 10
 - Grünwinkel in der Krise? 12
 - Ehrenamt kreativ – der BV stellt sich um 16
 - Grünwinkel wächst zusammen 20
 - Umfrage 21
 - Ich bin in meinem Amt angekommen 23
 - Neu im Vorstand des Bürgervereins 25
 - 25. Grünwinkler Putzete 27
 - 3. Grünwinkler Nachtflohmarkt 31
 - Neuverlegung des Sinnersammlers 33
 - Umleitung der Buslinien 60, 62 und NL5 34
 - Happy Halloween 2020 37
 - Nachhaltige Druckproduktion 41
 - Vereinsausflug 2020 42
 - Mitgliederwerbung 43
 - Beitrittserklärung/SEPA-Lastschrift 44
 - Gewerbegebiet Grünwinkel 45
- Interessantes aus Grünwinkel**
 - Neubauobjekt in der Durmersh. Str. 84/86 50
 - Neue „Spiel-Oase“ in Grünwinkel 52
 - Rote Karte für die Kermesbeere 54
 - Aktiv älter werden in Grünwinkel 55
- Schulen, Kinder- u. Jugendeinrichtungen**
 - KiTa Albgrün 56
 - Kreativ in der Corona-Krise 58
 - Grundschule Grünwinkel 60
 - Engelbert-Bohn-Schule – Spenden 64
 - Engelbert-Bohn-Schule – Corona 67
 - stja – Jugendhaus West 68
- Grünwinkler Vereine**
 - Quartier am Albgrün 70
 - rmsc Karlsruhe 73
 - Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel 75
 - TSV Grünwinkel 1862 e.V. 77
 - Junior Slow in Zeiten der Pandemie 79
- Kirchen**
 - CZK Christliches Zentrum Karlsruhe 80
 - Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest 80
 - Gottesdienste 81
 - Ev. Hoffnungsgemeinde – Offene Kirche 81
- Sonstiges und Wissenswertes**
 - Fächerblick – Europa! 47
 - Altpapiersammlung/Sammlungstermine 69
 - Heinz-Kappes-Preis 2020 69
 - Klimaschutzkonzept 2030 69
 - Karlsruher Caritas 83
 - Polizei Karlsruhe – „CEO-Fraud“-Trick 84
 - Neu: Grünabfälle/Biotonne 87
 - Sperrmülltermine 2020 88
 - Vorstandschaf BV Grünwinkel 89
 - Anregungen zum Grünwinkler Anzeiger 89
 - Impressum 89
 - Veranstaltungskalender 90
 - Schadstoff-Sammeltermine 90

FENSTER ROLLADENBAU SCHREINEREI

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Rollläden



HOLSTEIN + EBERHARDT

Zentrale: Durmersheimer Str. 20 B
76185 Karlsruhe-Grünwinkel
Tel. 0721 / 55 77 33
www.holstein-eberhardt.de

Zweigstelle Pfinztal, Tel. 0721 / 9 48 31 08
Zweigstelle Schaidt, Tel. 06340 / 50 89 90



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was im Januar noch keiner ahnen konnte, war dann Ende Februar plötzlich Realität: Eine weltweite Pandemie des Corona-Virus. Innerhalb weniger Tage eskalierte die Situation und im März war plötzlich alles anders. Erst wurden große Veranstaltungen abgesagt, dann folgten Schließungen von Schulen, Kindertagesstätten und Universitäten, Veranstaltungsbeschränkungen, Versammlungsverbot, Zwangsschließungen von Geschäften, Beschränkungen für den Grenzübertritt und Kontaktverbot.

Das traf uns privat aber auch als Verein. Nach dem ersten Schock taten wir das, was alle tun mussten, wir wurden kreativ. Sitzungen und Treffen wurden per Telefon und mit Hilfe digitaler Medien abgehalten. Unterlagen kontaktlos über Ablageorte übergeben. Geplante Veranstaltungen abgesagt oder verschoben. Und während wir noch kopfschüttelnd vor leer gekauften Regalen standen, fassungslos Streitgespräche an der Ladenkasse belauschten, weil ein Kunde die Höchststabgabemenge für ein Produkt nicht akzeptieren wollte, erlebten wir zeitgleich etwas völlig anderes.

Die gleiche Gesellschaft, die gerne als egoistisch, rücksichtslos und unsolidarisch bezeichnet wurde, organisierte aus dem Stand zahlreiche Hilfsangebote. Private Initiativen führten z.B. zur Gründung der Facebookgruppe „Nachbarschaftshilfe Karlsruhe“ und der Gruppe „KAhilf“. Und von Anfang an gab es einen enormen „Überschuss“ an Hilfsangeboten. ►

www.KMS-Musikschule.com

**Musikunterricht für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene**

Pfiffiger Unterricht in allen Fächern
Musikgarten und musik. Früherziehung
4-wöchige Schnupperkurse
Kostenlose Schnupperstunde
Regelmäßige Schülerauftritte
Großzügige/farbenfrohe Unterrichtsräume
qualifiziertes Lehrerteam
günstige Preise

KMS-Musikschule
Daxlander Str. 68 · 76185 Karlsruhe
Tel: 0721 1567324
www.KMS-Musikschule.com



MICHELIN SAGT DANKE!

Liebe Lkw- und Taxifahrer, Kuriere, Landwirte, Feuerwehr- und Müllabfuhrleute, Zusteller, Pflegekräfte, Polizeibeamte, Supermarktangestellte, Ärzte und alle, die in dieser Krise für uns da sind: Danke für Euren Einsatz!

Unseren Danke-Film findet Ihr hier:

www.michelin.de/sagt-danke

Wie heißt es so schön? In jeder Krise steckt auch eine Chance. In unserem Fall würde ich sagen, dass die große Chance in einem generellen Umdenken steckt. Weg vom „ich“ und hin zum „wir“. Weg vom Individualismus und wieder hin zum Gemeinwesen. Aber auch weg von zu viel Globalisierung und wieder hin zu mehr Regionalität. Wir könnten die Impulse nutzen und im Bereich Digitalisierung besser vorankommen. Ich habe von so vielen Einzelhändlern die Nachricht gelesen „Liebe Kunden, ich wollte ja schon immer einen online Shop aufbauen – jetzt musste es ganz schnell gehen und er ist am Start.“ Vielleicht erkennen dann auch manche, dass für geschäftliche Besprechungen statt Businessflug innerhalb Deutschlands auch eine Videokonferenz ausreichend ist – und das wäre wieder prima fürs Klima.

Ich weiß, das ist kein Selbstläufer, wir Menschen vergessen gerne, wenn erst wieder „alles beim Alten“ ist. Aber wenn wir es schaffen, die positiven Erfahrungen mitzunehmen in die Ära „Nach Corona“, dann haben wir die Krise genutzt. Dann können wir gestärkt daraus hervorgehen, mit einer Gesellschaft, die füreinander einsteht und zueinander hält. Denen die Nachbarn nicht egal sind und die erkannt haben, dass wir alle ein Teil dieser Gesellschaft sind.

Dazu gehört sicherlich auch, dass wir mit dazu beitragen, dass unsere Wirtschaft ohne allzu große Wunden aus dieser Zeit hervorgehen kann. Fragen Sie sich einfach, welche Dienstleistung, welches Geschäft, welchen Verein würde ich vermissen, wenn sie/es/er nicht mehr da wäre? Sie können selbst etwas dafür tun, dass es nicht soweit kommt. Vorschläge finden Sie in dieser Ausgabe.

Und wenn dann alles irgendwann wieder offen hat: Kauft bei euren lokalen Geschäften ein, geht zu euren Dienstleistern in Grünwinkel, helft euren Ortsteil-Vereinen (gerne auch mit Spenden), geht ins Theater. Denn nur so können wir sicher sein, dass wir die gleichen Angebote, die wir zum Jahreswechsel noch selbstverständlich zur Verfügung hatten, auch künftig nutzen können.

Ihre

Karin Armbruster

Karin Armbruster
1. Vorsitzende



MODERNE UND KOMPETENTE STEUERBERATUNG. DIREKT IN IHRER NACHBARSCHAFT.

- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Gesellschaftsrecht
- Digitale Buchführung und Prozessoptimierungen
- Betriebswirtschaftliche Beratungen
- Erbschaft- und Schenkungsteuer



Brandenkopfstr. 1 · 76189 Karlsruhe
Telefon: 0721/981985-0
kontakt@burkardstb.de
www.burkardsteuerberater.de

Blick ins Rathaus

Karlsruhe hat eine starke Stadtgesellschaft. Das erleben wir gerade jetzt wieder eindrucksvoll in der Corona-Krise, und darauf können wir alle stolz sein. Mit großer Disziplin halten sich die Menschen überwiegend an die geltenden Corona-Regeln. Das motiviert für die kommenden Wochen und Monate.



Denn wir werden uns für längere Zeit an diese neue Normalität gewöhnen müssen: Maßnahmen wie Abstand halten und Hygieneregeln beachten, Maske tragen beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr werden unseren Alltag prägen, bis ein wirksamer Impfstoff gefunden und zugelassen ist. Bis dahin gilt die Regel: Mit jedem vorsichtigen und kleinen Schritt der Lockerung der bestehenden Maßnahmen wächst die Eigenverantwortung jeder und jedes Einzelnen.

Ich bin sehr froh, dass in dieser Krise mit viel Engagement und Kreativität gleichzeitig auch ganz neue Formen des Miteinanders entstehen – von Gabenzäunen bis zu organisierter Nachbarschaftshilfe, etwa Einkäufe für Ältere und Kranke, von Online-Musikerevents bis zu Masken-Nähaktionen. Und ich bedanke mich herzlich bei allen, die mit ihren Ideen dazu beitragen, dass das Menschliche in unserer Stadt trotz aller notwendigen persönlichen Einschränkungen lebendig bleibt.

Auch Verwaltung und Politik sind in diesem neuen Alltag angekommen. Schnell ist es gelungen, die anfänglichen Unsicherheiten zu überwinden, die neuen Abstands- und Hygiene-

regeln umzusetzen und die Basiserleistungen für die Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Gremiensitzungen und verwaltungsinterne Besprechungen finden inzwischen wann immer möglich auf entsprechenden Online-Plattformen statt, und auch der Gemeinderat hat erstmals im April in der weitläufigen Gartenhalle getagt.

Schon jetzt ist absehbar, dass die Corona-Krise ein tiefes Loch in die Kassen der Kommune und ihrer Gesellschaften reißt. Alleine in diesem Jahr werden voraussichtlich weit über 100 Millionen Euro fehlen. Wir werden unseren Rettungsschirm dennoch so weit wie möglich spannen. Aber klar ist: Wir können nicht mehr ausschütten, als wir haben. Und die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr 2021 werden diesem Umstand Rechnung tragen müssen, neue freiwillige Leistungen dürften kaum möglich sein.

Trotzdem können wir optimistisch bleiben. Wir werden auch in der Zeit nach der Krise eine attraktive und vielfältige Stadt sein. Die vielfältigen Baustellen in der Stadt beweisen, dass weiter an der Zukunft gearbeitet wird. Das neue Wildparkstadion wächst rasant. Die Neugestaltung unserer Innenstadt ist schon jetzt auf dem Marktplatz erlebbar. Und auch Geschäfte, Lokale, Kunst und Kultur werden wieder dabei sein.

Freuen wir uns darauf und bleiben wir vor allem eines - solidarisch!

Ihr

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister

Naherholung pur – direkt vor der Haustür

Gerade in der aktuellen Corona-Krise erfreuen sich Spaziergänge wieder großer Beliebtheit. Sie helfen uns, neue Kraft zu tanken und negative Gedanken hinter uns zu lassen. Egal ob romantische Waldwege (wie hier unweit des Siedlerheims) oder ruhige Spazierwege entlang der Alb – in Grünwinkel findet man beides – direkt vor der Haustür.



Foto: Oliver Buchmüller



Grünwinkel in der Krise?

Schwere Zeiten bringen in den Menschen das Schlechteste aber auch das Beste hervor. Menschen, die aggressiv auf Abstandsregeln an der Kasse oder leere Supermarktregale reagieren, sinnlose Hamsterkäufe von Produkten, die wahrscheinlich ungenutzt auf dem Müll landen, sind sicherlich die weniger schönen Ausprägungen.

Zum Glück gibt es auch die andere Seite. Die Solidarität, das Mitgefühl, die Hilfsbereitschaft. Wir sind beeindruckt und auch voller Hoffnung, wenn wir sehen, wie schnell sich unsere Gesellschaft gewandelt hat. Eben noch lebten die Menschen anonym Tür an Tür und nahmen die Nachbarn allenfalls

wahr, wenn sie sich durch sie gestört fühlten. Und kurz darauf öffnete sich der Blick für alles was außerhalb der eigenen Familie passiert.

Die Facebookgruppe Nachbarschaftshilfe Karlsruhe wurde am 14. März 2020 von einer Karlsruherin ins Leben gerufen. Und schon am 26. März hatte sie über 4.000 Mitglieder. Und das waren nicht einfach nur Menschen, die ein „Gefällt mir“ hinterließen. Nein, da wurde wirklich konkret geholfen.

Wir wurden Zeuge, wie die Anfrage einer besorgten Frau aus der Schweiz, deren betagte Eltern in Karlsruhe wohnen, innerhalb von 5



Minuten von mehreren Menschen aus deren Nachbarschaft positiv beantwortet wurde. Nach kürzester Zeit war die Unterstützung bei der Versorgung der Eltern organisiert. Interessanter Weise hat das Kontaktverbot wohl dazu geführt, dass die Menschen verstärkt aufeinander zu gehen.

Als ehrenamtlich Tätige, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen, weckt dieses Umdenken große Hoffnung für die Zukunft unserer Gesellschaft. Wenn es etwas Gutes an der Covid-19 Geschichte gibt, dann die Erkenntnis, dass der Mensch als größte Stärke seine Menschlichkeit besitzt.

Viele mussten plötzlich von zuhause arbeiten oder wurden gänzlich freigestellt. Ohne

sonstige Termine/Verpflichtungen und Vergnügungen gibt es sicherlich auch einige Zeit für innere Einkehr. Vielleicht kommt mancher zu der überraschenden Erkenntnis, dass dieses entschleunigte Leben gar nicht so übel ist. Es wäre ein Gewinn für unsere Welt und unsere Zukunft, wenn manch unfreiwilliger Verzicht in der Krise zu einem freiwilligen in der Zeit danach werden würde. Jeder erinnert sich sicher an die Luftbilder einer Erde ohne Abgaswolken.

Neben den Menschen, die in dieser angespannten Zeit die öffentliche Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs und medizinischen Leistungen aufrecht erhalten, gibt es noch andere, die besonders betroffen sind. Das sind alle, die durch die Zwangsmaßnah-



Soziale Dienstleistungen mit **Herz!**



Betreuung und Pflege im Seniorenzentrum Grünwinkel

- ansprechende, moderne Zimmer
- vorwiegend Einzelzimmer
- Vollverpflegung mit Wahlmenü
- Freizeitangebote und Veranstaltungen
- Kurzzeitpflege

Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Mehr vom Leben – Betreuung von demenzkranken Menschen
- Forschungsprojekt „I-CARE“ – Entwicklung eines Tablet-PCs zur Aktivierung von Menschen mit Demenz
- „Gut versorgt daheim“ (eine Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG) – Selbstbestimmt wohnen ohne Betreuungspauschale im Rintheimer Feld

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721 83140-0 | Hopfenstraße 3, 76185 Karlsruhe

www.awo-karlsruhe.de

men erhebliche Verdienstausfälle zu verzeichnen haben. Gastronomie, Einzelhandel, Künstler, Vereine, Friseure, Fußpfleger, Kosmetikstudios, Massageeinrichtungen, Beherbergungsbetriebe und und und.

Im ersten Moment war das Gefühl, dagegen nichts tun zu können, überwältigend. Aber es ergaben sich schon während der ersten Phase der Zwangsschließungen und Versammlungs-/Kontaktverbots einfache Möglichkeiten, diese Unternehmer zu unterstützen. Durch bevorzugten Kauf und Spendenunterstützung. Dazu muss man einfach immer erst beim lokalen Händler/Gastronom nachfragen, welche kreative Lösung er sich für diese Zeit hat einfallen lassen, anstatt zu einem großen online Anbieter zu wechseln. Wer es irgendwie organisieren konnte, stellt seine Waren per Abholung/Lieferung bereit und nimmt Bestellungen online oder telefonisch entgegen. Es hilft auch, wenn schon bestellte Waren, gekaufte Karten nicht einfach storniert werden, sondern für einen späteren Termin umgebucht oder gespendet.

Und wenn dann im Herbst hoffentlich der Alltag wieder zurückkehrt, sollten wir verstärkt an die Unternehmen im Stadtteil denken. Kaufen Sie vor Ort ein und sorgen dafür, dass die Geschäfte überleben. Hilfreich sind beispielsweise auch Gutscheinkäufe. Die kann man ja später verschenken, ... das nächste Weihnachten kommt bestimmt.

Warum rufen wir dazu auf, die Betriebe in Grünwinkel zu unterstützen? Dafür gibt es viele gute Gründe. Natürlich sind viele dieser Unternehmen direkte Unterstützer des Bürgervereins und häufig unsere Partner bei Aktivitäten. Normalerweise finanzieren die Firmenanzeigen einen Großteil der Druckkosten des Anzeigers. Wir haben Verständnis dafür, dass es in der aktuellen Lage einigen nicht möglich war in dieser Ausgabe zu inserieren.

Die Firmen in Grünwinkel tun aber noch mehr für uns. Sie sind Arbeitgeber und sie sind Dienstleister. Sie sorgen für kurze Wege und ein breites Angebot innerhalb des Stadtteils. Das ist nicht nur für Menschen wichtig,

die nicht so mobil sind. Das ist auch für unsere Umwelt wichtig, wenn wir unsere Besorgungen zu Fuß und mit dem Fahrrad machen können, anstatt durch die halbe Stadt fahren zu müssen. Unsere lokalen Betriebe sind ein Teil von Grünwinkel und gestalten unseren Stadtteil aktiv mit.

Helfen Sie mit, dass Grünwinkel auch in Zukunft lebendig und vielfältig bleibt.

Grünwinkel in der Krise? Wir denken nein. Gestärkt aus der Krise, das finden wir passender. ■ **Bürgerverein**

**LEINWEBER
HOLZBAU**

Lotzbeckstraße 11, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 95785-0, Fax: 0721 95785-20

info@leinweber-holzbau.de
www.leinweber-holzbau.de

**Holzkonstruktionen
Altbausanierung
Aufstockungen
Dachflächenfenster
Dachgauben
Dachausbau**



Ehrenamt kreativ – der Bürgerverein stellt sich um

Auch auf uns als Bürgerverein hat die aktuelle Pandemie große Auswirkungen. Nahezu von einem Tag auf den anderen war alles was vorher so einfach war, plötzlich kompliziert. Wir mussten viele schwere Entscheidungen treffen und lieb gewordene Veranstaltungen absagen. Dass damit Grünwinkel für dieses Jahr auch ein Stückweit seine Mittel- und Treffpunkte verloren hat, schmerzt uns am meisten.

Unsere Putzete fand genau an dem Wochenende statt, an dem sich fast stündlich die Lage änderte. Am Vortag hingen drei Vorstandsmitglieder bis in den späten Abend am Telefon und besprachen immer wieder die Auswirkungen der aktuellen Nachrichten auf die Durchführung der Stadtteilputzete. Erst am gleichen Morgen war endgültig klar, dass wir die Putzete mit einigen Einschränkungen doch durchführen würden.

Die Tage darauf haben wir die Entwicklung erst einmal beobachtet aber es war schnell erkennbar: die Lage ist ernst. Also haben wir alles vorübergehend eingestellt, bei dem sich Menschen begegnen. Unseren Stammtisch, Spielekreis, die Spaziergänger, den Geschichtskreis aber auch unsere Vorstandssitzungen.

Wir waren aber dennoch in der Lage, als Vorstandsgremium weiter zu agieren. Das war auch notwendig, denn es mussten weitere Entscheidungen getroffen werden. So tagte der Vorstand des Bürgerverein Grünwinkel Ende März dann zum ersten Mal via Videokonferenz. Das war für die meisten von uns tatsächlich eine Premiere. Hat aber dennoch, nach Überwindung einiger technischer Probleme, gut geklappt. An diesem Abend entschieden wir die Absage des Ausfluges, das Bürgerpicknick erst 2021 wieder zu veranstalten und dass wir trotz Corona unseren Anzeiger im Juni herausbringen wollen.

Wir fanden es einfach in so kontaktarmen Zeiten besonders wichtig, alle Menschen in Grünwinkel zu erreichen. Uns war aber auch

klar, dass es vielen unserer treuen Inserenten aufgrund der Einnahmeverluste, nicht möglich sein würde, eine Anzeige aufzugeben. Mit diesen Anzeigen decken wir aber einen Großteil der Kosten, die bei der Erstellung des Anzeigers entstehen. Daher boten wir den Firmen, die seit Jahren regelmäßig bei uns inserieren an, für diese Ausgabe auf die Bezahlung zu verzichten und die Anzeige kostenfrei zu veröffentlichen. Wir wollten damit unsere Solidarität mit unseren Grünwinkler Firmen zum Ausdruck bringen. Grünwinkel besteht auch aus den Firmen, die den Stadtteil prägen und uns Bürgern mit ihrem Angebot an Waren und Dienstleistungen zu großer Auswahl vor der Haustür verhelfen. Wir wollten, dass die Firmen in den Monaten der Schließung oder eingeschränkten Öffnung nicht in Vergessenheit geraten. Denn eines ist uns klar, nur wenn wir diese Betriebe weiter unterstützen und ihnen als Kunden treu bleiben, können sie eine solche Krise überstehen.

Natürlich hatten wir mächtig damit zu tun, unsere Internet- und Facebookseite mit jeweils neusten Informationen zu füttern. Aber wir versuchten auch, die anderen Vereine im Stadtteil mit Informationen zu versorgen. Wir hatten ja Glück gehabt und unsere Mitgliederversammlung noch abhalten können. Die meisten anderen Vereine, konnten diese nicht mehr durchführen. Da tauchten dann so Fragen auf, ob der alte Vorstand überhaupt noch im Amt bleiben darf, ob Beschlüsse, die per Mail oder Chat gefasst wurden überhaupt rechtskräftig sind oder wie lange man mit der Durchführung der Mitgliederversammlung

Kfz-Werkstatt Wolfgang Heinz

KFZ-Sachverständiger · Service rund ums Auto

Angebot Sonderpreise:

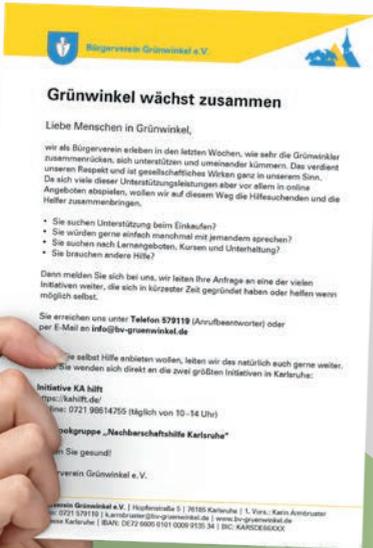
Anhängerkupplungen für fast alle PKW mit Montage.

Unsere Leistungen: KFZ-Reparaturen · AU + ASU · Inspektionen

TÜV-Vorbereitung · Reifen-, Batterie-, Stoßdämpfer- und Auspuff-Sofortdienst
Klimaservice · Gutachtenbüro für KFZ-Unfälle · Ölwechsel



76185 Karlsruhe-Grünwinkel · Winkelriedstr. 7 · Tel. (07 21) 59 08 16



Vorstandsmitglied Miro Bartulovic und sein Sohn bei der Verteilung des Informationsflyers in Grünwinkel

warten darf. Wir haben uns nach Kräften bemüht, alle erforderlichen Informationen zu verbreiten.

Da uns die Zeit bis zum Erscheinen dieses Heftes einfach zu lang erschien, entschlossen wir uns, einen Informationsflyer an alle Haushalte zu verteilen. Mit diesem berichteten wir über die schon bestehenden Hilfsangebote. Es war uns wichtig, wirklich jeden erreichen zu können. Auf Seite 20 haben wir alle Informationen für Sie noch einmal zusammengestellt.

Am bittersten war es für uns, den schon fast ausverkauften Nachtflohmarkt abzusagen. Aber für uns war klar, unter den aktuellen Gegebenheiten ist das weder machbar noch sinnvoll. Für uns hieß das natürlich, jeden einzelnen schon gemeldeten Verkäufer zu informieren und das waren immerhin schon 90 Stände. Da wir anboten, die Reservierung für das nächste Jahr aufrecht zu erhalten oder alternativ zu stornieren und die Standgebühr zurück zu erstatten, hatte unser Kassier mit einigen Rückzahlungen auch noch einmal zu

tun. Die meisten entschieden sich allerdings dafür, ihre Reservierung für 2021 bestehen zu lassen.

Insgesamt müssen wir feststellen, dass die Pandemie zu kreativen und innovativen Wegen geführt hat, auf denen wir unsere Arbeit erledigen können. Wir sind uns auch heute schon sicher, dass wir Videokonferenzen für Abstimmungen zwischen den Sitzungen sicher auch in Zukunft nutzen werden.

Und wir sehnen natürlich auch die Zeit herbei, wenn wir uns endlich alle wieder sorglos begegnen können. Gerade Vereinsleben braucht den persönlichen Kontakt.

Es hat uns sehr berührt, dass doch so viele liebe Menschen immer mal wieder bei uns angefragt haben, ob es uns auch allen gut geht. Das ist überhaupt für uns die wichtigste Krisenbotschaft: Ihr Grünwinkler seid voller Mitgefühl und Solidarität und wir wünschen und hoffen, dass dies auch nach Corona (und ja, wir sind fest davon überzeugt, dass diese Zeit kommt) so bleiben wird. ■ **Bürgerverein**



WIR VERBINDEN KOMPETENZ

IHR SEE- UND LUFTFRACHTSPEDITEUR IN GRÜNWINKEL

- Gebündelte Kompetenz
- See- und Luftfracht
- Akkreditiv und Zollerfahrung
- Weltweit vertreten
- Spezialisierte, selbst ausgebildete Mitarbeiter

LSA LOGISTICS SEA & AIR GMBH
Zeppelinstraße 4, 76185 Karlsruhe
+49 721 9212650 - 0
info@lsalogistics.de, www.lsalogistics.de

LSA

**EIN JOINT-VENTURE
DER ITK UND CRAISS-GRUPPE**

CRAISS GENERATION
LOGISTIK

Logistics. Worldwide.

www.itklogistics.com

ITK

LSA
LOGISTICS SEA & AIR

Grünwinkel wächst zusammen

Liebe Menschen in Grünwinkel, wir als Bürgerverein erlebten in den letzten Wochen, wie sehr die Grünwinkler zusammenrücken, sich unterstützen und umeinander kümmern. Das verdient unseren Respekt und ist gesellschaftliches Wirken ganz in unserem Sinn.

Da sich viele dieser Unterstützungsleistungen, aber vor allem in online Angeboten abspielen, wollen wir auf diesem Weg die Hilfesuchenden und die Helfer zusammenbringen.

- Sie suchen Unterstützung beim Einkaufen?
- Sie würden gerne einfach manchmal mit jemandem sprechen?
- Sie suchen nach Lernangeboten, Kursen und Unterhaltung?
- Sie brauchen andere Hilfe?

Dann melden Sie sich bei uns, wir leiten Ihre Anfrage an eine der vielen Initiativen weiter,

die sich in kürzester Zeit gegründet haben oder helfen wenn möglich selbst.

Kontakt:

Sie erreichen uns unter **Telefon 0163 5186077** (Mailbox oder WhatsApp) oder per E-Mail an **info@bv-gruenwinkel.de**

Wenn Sie selbst Hilfe anbieten wollen, leiten wir das natürlich auch gerne weiter. Oder Sie wenden sich direkt an die zwei größten Initiativen in Karlsruhe:

■ **Initiative KA hilft**

<https://kahilft.de/>

Hotline: 0721 98614755 (tägl. 10–14 Uhr)

■ **Facebookgruppe**

„Nachbarschaftshilfe Karlsruhe“

Bleiben Sie gesund!

Bürgerverein Grünwinkel e.V.



GASTHAUS
„RÖSSLE“

Deutsche Küche • gut bürgerlich

Inhaber: Rosi Hauser
Durmersheimer Straße 85
76185 Karlsruhe (Grünwinkel)
Fon/Fax (0721) 57 16 10

■ **Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 - 24.00 Uhr**
Mittwoch Ruhetag

■ **Nebenzimmer für Festlichkeiten bis 30 Personen**

■ **Jeden Montag hausgem. Maultaschen in versch. Variationen**

■ **Jeden Donnerstag Sauer-Essen** ■ **Tagesessen ab 6,90 EUR**

■ **Biergarten geöffnet**

Wir danken für Ihre Treue und freuen uns, Sie nach der Corona-Krise wieder bei uns zu begrüßen!

Sicherheit und Komfort an der Haustür

Kompetente Beratung durch Siedle-Partner R.K. Gebäudetechnik

Türkommunikation beschränkt sich längst nicht mehr auf den Klingelknopf. Videokamera, berührungsloser Türöffner oder der Empfang des Türrufs auf dem Smartphone schaffen mehr Komfort und Sicherheit. Und das Nachrüsten bestehender Anlagen ist oft einfacher als gedacht.

Das Team von R. K. Gebäudetechnik ist Ihr Experte für Türkommunikation von Siedle und berät Sie kompetent in allen Fragen des Neueinbaus und der Modernisierung.

Türsprechanlagen und Innenstationen von Siedle zeichnen sich durch elegantes Design, modernste Technologie und vor allem Robustheit und Langlebigkeit aus. Denn wer heute baut oder renoviert, investiert in seine



Zukunft – und profitiert von mehr Komfort und Sicherheit. Dank einer Videokamera sind Besucher vor der Haustür jederzeit zu sehen, auch nachts. Mithilfe



Fotos: © S. Siedle & Söhne

eines berührungslosen Türöffners gelangen Sie und Ihre Familie ins Haus, ohne lange nach dem Schlüssel zu kramen. Und mit der Siedle App für das Smartphone sehen Sie auch unterwegs, wer gerade an der Haustür klingelt.

Die Mitarbeiter von R. K. Gebäudetechnik informieren Sie gerne über diese und weitere Möglichkeiten, Ihre Türkommunikation zu gestalten. Überzeugen Sie sich persönlich von der hohen Qualität der Marke Siedle. Denn gerade bei Produkten, die Sie jeden Tag und viele Jahre lang benutzen, ist der eigene Eindruck unersetzlich. Das Team von R. K. Gebäudetechnik freut sich auf Ihren Besuch!

Legen Sie die Elektroinstallation Ihres Gebäudes beruhigt in unsere Hände.

Unsere Leistungen:

- + + + + + **Neubau**
- + + + + + **Modernisierung**
- + + + + + **Lichtgestaltung**
- + + + + + **Sicherheitstechnik**



R.K. Gebäudetechnik

Wir denken weiter.

R.K. Gebäudetechnik
Durmshheimer Str. 87
76185 Karlsruhe

Tel: 0721 91 53 71 07
Mail: info@elektroflat.de
Web: www.elektroflat.de

Ich bin in meinem Amt angekommen

Diese Feststellung traf die 1. Vorsitzende bei der Mitgliederversammlung am 8. März zu Beginn ihres Geschäftsberichtes.

Der Termin der Mitgliederversammlung hatte sich aus der Verfügbarkeit eines entsprechenden Versammlungsortes ergeben, daher lag er etwas früher als in den Vorjahren. Ein Umstand, der sich jetzt als glücklicher Zufall erwies. Denn dadurch waren wir einer der wenigen Vereine im Stadtteil, der seine Mitgliederversammlung noch fast normal durchführen konnte, bevor wenige Tage später die ersten Versammlungsverbote erlassen wurden. Gleichwohl merkte man die Verbote schon, denn es waren nur etwa halb so viele Mitglieder der Einladung gefolgt als üblich.

Herr Ott vom Forstamt Karlsruhe hielt einen sehr informativen Vortrag über die Auswirkungen der Hitzesommer auf unseren Wald. In der anschließenden Fragerunde konnte man deutlich erkennen, dass unseren Mitgliedern dieses Thema sehr am Herzen liegt.

Erneut konnte Frau Armbruster von vielen Aktivitäten des Bürgervereins in den unterschiedlichsten Themenfeldern berichten. Egal ob Infrastruktur, Waldpflanzung, Optimierung des Gewerbegebietes, Verkehrsberuhigung, Bautätigkeiten oder Entwicklung des Stadtteils – die Vorstandsmitglieder haben sich nach besten Kräften eingebracht. Die Mitglieder bescheinigten dem Vorstand große Zustimmung und Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit.

Bei den Wahlgängen wurde Christian Zumstein zum 2. Vorsitzenden und Miro Bartulovic als Kassier gewählt. Hubert Buchmüller schied nach 10 Jahren Mitarbeit im Vorstand aus dem Gremium aus. Er war 4 Jahre lang 2. Vorsitzen-

der. Ab 2014 ergänzte er als Beisitzer das Team. Er war an vielen Projekten gemeinsam mit Karlheinz Schmidt aktiv beteiligt, die sich noch heute nachhaltig auf unsere Arbeit auswirken. Nicht zuletzt war er einer der Hauptmotoren, die ermöglicht haben, dass unser Grünwinkler Anzeiger ein frisches, buntes und ansprechendes Design erhalten hat. Auch wenn sich die Vorsitzende sicher war, dass er dem Bürgerverein und seiner Arbeit gewogen bleibt und immer ein offenes Ohr für den Vorstand haben wird, so fiel es doch schwer, ihn gehen zu lassen. Sein Wissen war für Karin Armbruster, wie sie selbst sagte, in den letzten 4 Jahren sehr wertvoll. Und so mancher Netzwerkknoten wurde mit seiner Hilfe geknüpft. Die Versammlung würdigte sein Engagement und zeigte die Anerkennung mit einem langanhaltenden Applaus.

Wiedergewählt wurden der Protokollführer Peter Haas und die Beisitzer Dominik Jüngert und Herbert Leinweber. Neu als Beisitzer gewählt wurden Guido Heines und Holger Erich.

Die Mitglieder zeigten großes Einverständnis mit der Arbeit des Bürgervereins und Karin Armbruster konnte nach 2 Stunden eine harmonische Versammlung beenden.

■ **Bürgerverein**



Warum nicht mal zur Kosmetikerin?

5,- Euro Neukundenrabatt

Kosmetik & Ayurveda Studio Revital **Birgit Knospé**

Telefonische Anmeldung: 0721 / 68 17 20

Litzenhardtstr. 22 · 76135 KA-Bulach · in Frisör Markt

www.kosmetikstudio-revital.de

WIR SAGEN DANKE



für Ihr Vertrauen in die Bank Ihrer Stadt. Wir wurden zum wiederholten Male als „Beste Bank“ in Karlsruhe ausgezeichnet.



Kommen Sie zur Nr.1 in Karlsruhe!



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Die Bank unserer Stadt.

Neu im Vorstand des Bürgervereins Grünwinkel



Mein Name ist Guido Heines.

Ich bin Jahrgang 69, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seit 11 Jahren leben wir in der Heidenstücker Siedlung.

Geboren und aufgewachsen bin ich im Raum Heilbronn. Zum Studium bin ich dann nach Karlsruhe gekommen und gerne geblieben, nun bin ich seit 24 Jahren selbständig als Bauingenieur im Bereich der Tragwerksplanung tätig.

In Karlsruhe und besonders in Grünwinkel fühle ich mich mit meiner Familie sehr wohl, daher freue ich mich darauf, mit der Arbeit im Bürgerverein dem Stadtteil und seinen Bewohnern etwas zurückgeben.



Hallo, mein Name ist Holger Erich.

Ich bin 53 Jahre und wohne in Oberreut. Ich bin Qualitätsmanager bei der Deutschen Post in Rastatt, verheiratet und habe drei Kinder. Insgesamt habe ich über zehn Jahre in Grünwinkel gewohnt und bin diesem Ortsteil immer noch sehr verbunden. Durch meinen Einsatzwillen und mein Engagement hoffe ich, Grünwinkel noch weiter voran zu bringen. Ich möchte mich nochmals für das in mich gesetzte Vertrauen durch die Wahl in den Vorstand bei der letzten Mitgliederversammlung bedanken, den ich nun als Beisitzer verstärke.

Liebe Grüße, Holger Erich



Litzenhardtstr. 97 a
76135 Karlsruhe
Telefon / Telefax: 0721 / 863472
Mobil: 0170 4847975

Unsere Leistungen für Sie:

- Moderne Fassaden- und Raumgestaltung
- Lackier- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Edelputze im Innen- und Außenbereich
- Verlegung von Teppichen und PVC-Böden
- Verlegung von Laminat und Korkböden
- Parkett schleifen und versiegeln



PROFESSIONELLE FIRMEN-WEBSITES MACHEN HEUTE AUF ALLEN GERÄTEN EINE GUTE FIGUR.

Egal ob Desktop-PC, Tablet oder Smartphone – Ihre Firmen-Website sollte heute für alle Geräte optimiert sein. Denn immer mehr Menschen gehen mobil ins Internet. Und eine zeitgemäße Website verbessert Ihre Platzierung bei Google.

Wir entwickeln maßgeschneiderte Websites für kleine und mittelständische Unternehmen. Informieren Sie sich jetzt unter www.hob-design.de oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin: Tel. 0721 9574132

KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN MIT SYSTEM.

Inh. Oliver Buchmüller
Dipl.-Ing. (FH) – Druck- und Medientechnologie

Johannes-Schuster-Weg 7 | 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132 | Fax 0721 577952
info@hob-design.de | www.hob-design.de

HOB » DESIGN
KOMMUNIKATIONS- UND WERBEAGENTUR



25. Grünwinkler Putzete

Das Wetter hatte gepasst, blauer Himmel, trocken und nicht zu warm. Die Vorbereitungen für die 25. Putzete am Samstag, den 14. März, waren getroffen. Was hatten wir uns auf diese Putzete gefreut. Silberjubiläum, das sollte etwas ganz Besonderes werden ... naja, wurde es dann ja auch. Nur nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten.

Spätestens am Vorabend des 14. März war es klar, die Corona Pandemie war weit ernster als zuerst gedacht. Am späten Freitagnachmittag entschied die Stadtverwaltung, dass aufgrund der aktuellen Covid 19-Entwicklungen die Aktivitäten im Rahmen der Dreck-Weg-Wochen eingestellt werden. Veranstaltungen mit mehr als fünf Personen in einem Raum waren nicht mehr gestattet. Damit war die Putzete nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Fast stündlich änderten sich die Informationen und öffentlichen Anweisungen und Vorschriften und die Orgas für die Putzete und die 1. Vorsitzende berieten sich per Telefon und Chat, wie sie

damit umgehen sollten. Erst am Morgen der Putzete war klar, Veranstaltungen im Freien mit über 50 Personen sind untersagt. Wir entschieden, die Putzete für die Menschen, die dennoch kommen wollten, durchzuführen. Es hatten im Vorfeld auch viele angefragt, ob wir das nicht trotzdem anbieten könnten.

Das konnten wir und die Vorschriften dabei gut einhalten, da die Menschen in kleinen Gruppen zeitversetzt zum Abholen von Müllbeuteln und Zangen kamen, in dieser Zusammensetzung Müll sammelten und die vollen Säcke dann auch genauso zeitversetzt wieder abgaben. Wir stellten Einmalhandschuhe zur Verfügung, da wir keine Möglichkeiten hatten, die Zangen zu desinfizieren (ja, da war schon alles ausverkauft).

Trotz Corona beteiligten sich bis zu hundert Bürgerinnen und Bürger an der Putzete. Am Ende kam eine beachtliche Menge an eingesammeltem Unrat zusammen. ►



Homöopathiepraxis

Dr. rer. nat. Iris Kräuter · Heilpraktikerin

Wer Lösungen sucht, wird passende Wege finden!

Gerne unterstütze ich Sie mit Klassischer Homöopathie, ganzheitlicher Beratung, Labordiagnostik & Entspannungstherapie.

Termine nach Vereinbarung
0176/99947339 · 0721/15659338

Praxis:

Rheinstraße 14a · 76185 KA-Mühlburg
info@kräuter-hppraxis.de
www.kräuter-homöopathiepraxis.de

Praxisschwerpunkte:

- Psychosomatische Leiden (Unruhe, Reizdarm, Reizblase)
- Entwicklungsverzögerung bei Kindern (Logopädie begleitend)
- Wiederkehrende Infekte
- Schmerzsyndrome/Rheuma
- Haut/Haare/Wechseljahre
- Gemüt in Krisen-/Trauerzeiten
- Geriatrische Beschwerden (z. B. infolge Schlaganfall)

Sommerzeit – Fassadenzeit.

Wir machen auch Ihre Fassade zu einem echten „Blickfang“!



Unsere Leistungen:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Putze aller Art
- Wischtechniken
- Bodenbeläge
- Wasserschaden-Service
- Fassaden-Systeme
- Wärmedämmung
- Betonsanierung

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.hammer-buchmueller.de

www.hob-design.de



„Farbe neu erleben.“

Hammer + Buchmüller Malermeister GmbH

Geschäftsführer: Ulrich Stolz

76185 Karlsruhe · Durmersheimer Str. 90

Tel. 0721 577771 · Fax 07245 917747 · Mobil 0172-7638673





Auf die gemütliche Hockete im Anschluss musste verzichtet werden. Um die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nicht zu gefährden, durfte das Gerätehaus nicht betreten werden. Dafür hatten aber alle großes Verständnis, schließlich wollen wir die Retter in der Not nicht infizieren. In kurzfristig beschafften Vespertüten konnten sich alle etwas vom Essen mitnehmen. Das hatten wir nicht mehr abbestellen können und es wäre doch schade darum gewesen.

Die vielen, die da waren, hatten Spaß daran, bei schönstem Wetter ihren Stadtteil von Unrat zu befreien. Es kam wieder ordentlich Müll zusammen.

Vielen Dank an das Amt für Abfallwirtschaft, die Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel, die Brauerei Hatz-Moninger und die Firma Michelin. Die Putzete und die Verpflegung wären ohne deren Unterstützung nicht möglich. Die Freiwillige Feuerwehr verdient einen besonderen Dank, dass sie unter den schwierigen und ungewohnten Bedingungen trotzdem engagiert dabei war.

Schade war, dass die 25igste Putzete nicht angemessen gewürdigt werden konnte. Umso mehr als der Bürgerverein auf ein großartiges Engagement der Grünwinklerinnen und Grünwinkler zurückblicken kann. Die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen, die Schule, aber auch Firmen können stolz

darauf sein, seit einem Vierteljahrhundert vorbildlich zur Sauberkeit im Stadtteil beigetragen zu haben. Nur in einem sauberen Stadtteil fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner sicher und wohl.

Besonderer Dank gilt auch den Sponsoren und dem Amt für Abfallwirtschaft der Stadt Karlsruhe für die jahrelange großzügige und intensive Unterstützung, welche die Putzete in Grünwinkel über die Jahre hinweg erst zur Erfolgsveranstaltung hat werden lassen. Abzulesen an den vielen Auszeichnungen, welche Grünwinkel für diesen Einsatz über die Jahre von der Stadt Karlsruhe erhalten hat.

Der Bürgerverein wünscht sich, dass sich die Grünwinklerinnen und Grünwinkler auch weiterhin so stark mit ihrem Stadtteil identifizieren. Vielleicht kommen in den nächsten Jahren auch weitere Gruppen, aber auch Einzelpersonen hinzu, die sich aktiv für die Sauberkeit in unserem Stadtteil einsetzen. Nur so können wir gemeinsam die Lebensqualität in unserem Stadtteil erhalten, ja verbessern.

Das war dann vorerst unsere letzte Veranstaltung für 2020. Und wir hoffen, dass wir wenigstens das Martinsfeuer wie gewohnt anbieten können.

■ Hans Peter Rapp



Auch in diesem Jahr kam wieder eine beachtliche Menge an eingesammeltem Unrat zusammen – trotz Corona

Altenpflege – ein Beruf mit Zukunft und Karrierechancen

Pflegefachkraft (m/w/d) in Karlsruhe

- Attraktive Willkommensprämie
- Bildungsgutschein
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- KITA-Zuschuss
- Viele Fortbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Qualitäten!



Haus Edelberg Senioren-Zentrum Karlsruhe
Franziska Pfeil (Einrichtungsleitung)
Edelbergstraße 19 | 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721/5708-400 | hl.karlsruhe@haus-edelberg.de
www.haus-edelberg.de/karlsruhe

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Karlsruhe



lukas-Apotheke



Gesundheit in Grünwinkel

*Wir liefern auch
zu Ihnen nach Hause!
Bitte bleiben Sie gesund!*

lukasapotheke-ka@t-online.de

Jutta Thöle e.K.
Bernsteinstraße 4
76189 Karlsruhe
☎ (0721) 57 72 73

3. Grünwinkler Nachtflohmarkt erst wieder im Jahr 2021

Die Entscheidung ist uns wirklich nicht leicht gefallen, aber wir haben uns entschlossen, den Nachtflohmarkt in diesem Jahr auszusetzen und erst 2021 wieder anzubieten.

Es besteht ja ohnehin ein Verbot für Großveranstaltungen bis Ende August und wir wollten nicht herumrechnen, ob wir mit den Besucherzahlen des Nachtflohmarktes über oder unter der Personenzahlgrenze liegen.

Auch wir wollen und müssen Verantwortung übernehmen und mit dazu beitragen, dass die Zahl der Infizierten mit Covid 19 in einer beherrschbaren Größe bleibt. Denn nur so ist gesichert, dass jeder, der medizinische Hilfe benötigt, diese auch in angemessenem Umfang erhalten wird. Und dafür ist es eben weiter erforderlich, dass wir die Kontakte zu anderen Menschen so weit als möglich beschränken.

Wie heißt es so schön? Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Das nehmen wir wörtlich. Wir haben allen schon angemeldeten Verkäufern angeboten, dass wir ihre Reservierung für das nächste Jahr aufrechterhalten. Wer wollte, der konnte natürlich auch komplett stornieren und seine Standgebühr zurückerhalten. Davon haben aber die wenigsten Gebrauch gemacht.

Somit können wir nächstes Jahr ganz entspannt starten, mit der Sicherheit, dass die meisten Stände besetzt sind und unsere Stammverkäufer müssen sich keine Sorgen machen, dass sie keinen Platz bekommen.

■ **Bürgerverein**



Physiotherapie Albgrünwinkel

Christina Lorenz

0721 – 1745 9036

kontakt@physiotherapie-am-albgruen.de

Durmersheimer Straße 60
76185 Karlsruhe - Grünwinkel

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen (gesetzlich & privat)

www.physiotherapie-am-albgruen.de

Ergotherapie am Albgrün

Praxisgemeinschaft

Ivette Borsch, Eva Anderer,
Stefanie Einzmann
staatlich anerkannte Ergotherapeutinnen

Durmersheimer Str. 60
76185 Karlsruhe

0721 - 50 16 26
kontakt@ergotherapie-am-albgruen.de
www.ergotherapie-am-albgruen.de

Termine nach Vereinbarung

Gas, Wasser...

SCHUNK!

Inhaber: Michael Schunk

**! Sanitär- und
! Heizungstechnik**

**! Modernisierung
! und Installation**

**! Wartung und
! Instandsetzung**

**! Regenerative
! Energien**

Mahlbergstraße 40
76189 Karlsruhe

Tel. 0721/51 64 100

Fax 0721/51 64 102

Mobil 0175/57 57 280

E-mail: info@sanitaer-schunk.de

Internet: www.sanitaer-schunk.de



Neuverlegung des Sinnersammlers in der Durmersheimer Straße

Baumaßnahmen vom 27.01.2020 bis voraussichtlich März 2021

Welche Arbeiten werden durchgeführt?

Neuverlegung eines Abwasserkanals mit Durchmesser 1,20 m im unterirdischen Microtunnelingverfahren.

Wo wird gearbeitet?

In der Durmersheimer Straße zwischen der Blohnstraße und der Zeppelinstraße.

Warum wird gearbeitet?

Zur Entlastung des bestehenden Hauptsammlers für den Stadtteil Grünwinkel.

Welche Auswirkungen ergeben sich für Sie?

Die Durmersheimer Straße muss im betroffenen Bereich abschnittsweise vollgesperrt werden und zwar zwischen der Einmündung Mörscher- und Sinnerstraße, an der Einmündung zur Blohnstraße und an der Einmündung Robert-Blum-Straße sowie der Einmündung Zeppelinstraße.

Die beiden Buslinien 60 und 62 müssen zusammen mit dem Durchgangsverkehr umgeleitet werden (s. Seite 34). Die Grundstü-

cke sind stets fußläufig erreichbar, außerhalb der jeweiligen Baubereiche auch mit Fahrzeugen eingeschränkt anfahrbar.

Aufgrund der Vollsperrungen muss die Abfallabholung umorganisiert werden, da die städtischen Müllfahrzeuge die gesperrten Straßenabschnitte nicht mehr direkt anfahren können. Wir möchten Sie daher bitten, Ihre Mülltonnen zu den bekannten Abholterminen an den gekennzeichneten Sammelstellen aufzustellen.

Wann wird gearbeitet?

Beginn: 27. Januar 2020

Ende: voraussichtlich März 2021

Weitere Informationen ...

zur Baumaßnahme erhalten Sie beim Tiefbauamt unter Tel. 0721 133-7438. Bei Fragen **zur Abfallentsorgung** wenden Sie sich bitte direkt an das Amt für Abfallwirtschaft, Tel. 0721 133-7026.

Wir bitten um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Störungen.

■ **Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt**

Umleitung der Buslinien 60, 62 und Nightliner NL5 bis März 2021

Aufgrund von umfangreichen Kanalbauarbeiten wird die Durmersheimer Straße im Stadtteil Grünwinkel von Montag, 27. Januar 2020, bis voraussichtlich Ende März 2021 zwischen der Blohn- und Zeppelinstraße in mehreren Teilabschnitten für den Verkehr voll gesperrt. Deshalb leiten die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) die beiden Buslinien 60 und 62 sowie den Nightliner NL5 während der Baumaßnahme um.

Aufgehobene bzw. verlegte Haltestellen

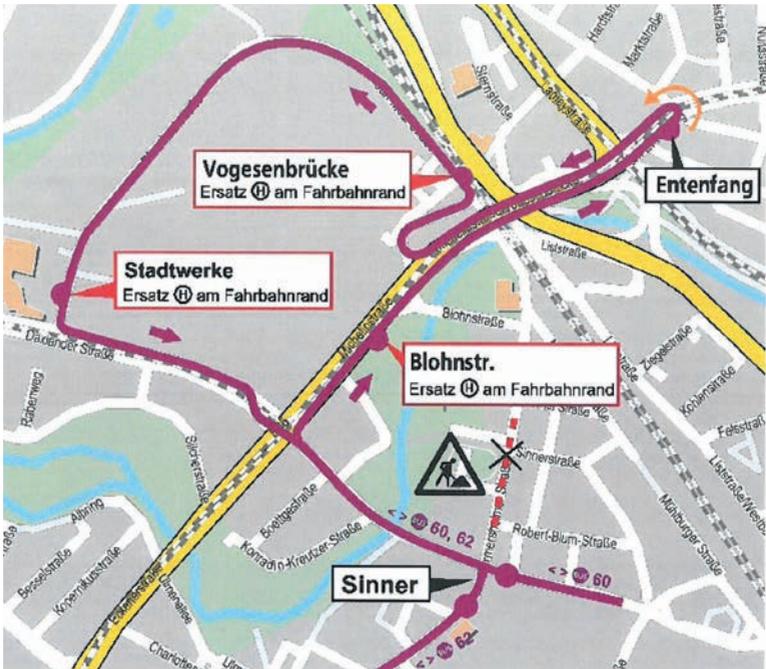
Während der Kanalbauarbeiten wird die Bushaltestelle Vogesenbrücke (Linien 60 und 62) in die Carl-Metz-Straße verlegt. Die Bushaltestelle Blohnstraße wird in Fahrtrichtung Entenfang (60 und 62) in die Michelinstraße verlegt. Die Haltestellen Pfannkuchstraße (Nightliner NL5), Vogesenbrücke (Nightliner NL5), Blohnstraße (60 und 62 und NL5 in

Fahrtrichtung Heidenstückersiedlung) und die Haltestelle Friedhof Grünwinkel (60 und 62 und NL5 in beide Fahrrichtungen) entfallen ersatzlos.

Umleitungsrouten der Buslinien 60 und 62

Von der Haltestelle Entenfang kommend fahren die Busse über die Vogesenbrücke, biegen nach der Ausfahrrampe links in die Carl-Metz-Straße ein und bedienen dort die Ersatz-Haltestelle Vogesenbrücke. Von dort geht es weiter über die Pfannkuchstraße zur Ersatz-Haltestelle Stadtwerke. Anschließend biegen die Busse links in die Daxlander Straße ab und fahren über die Zeppelinstraße zur Haltestelle Sinner, bevor sie auf ihrer normalen Route weiterfahren. Die Rückfahrt erfolgt ab der Haltestelle Sinner über die Zeppelinstraße, Michelinstraße und die Ersatz-Haltestelle Blohnstraße bis zum Entenfang.

Umleitungsrouten der Buslinie 60 und 62



Grafik: VBK/OpenStreetMap – Mitwirkende

Grafik: VBK/OpenStreetMap – Mitwirkende



*Umleitungsrout
des Nightliners NL5*

Umleitungsrout des Nightliners NL5

Von der Haltestelle Mauerweg kommend fahren die Nightliner-Busse weiter auf der Daxlander Straße und bedienen dann die Ersatz-Haltestelle Stadtwerke. Anschließend geht es weiter über die Zeppelinstraße und Durmersheimer Straße zur Haltestelle Sinner. Von dort geht es auf normalem Fahrweg Richtung Marktplatz.

■ Verkehrsbetriebe Karlsruhe



Oliver Storm

Eichelbergstr. 53
76189 Karlsruhe
Telefon 0721 50 40 01
<https://storm.lvm.de>



- Heizungsinstallation
- Kesselerneuerung
- Etagenheizung
- Solaranlagen/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Reparatur- und Störungsdienst
- Badsanierungen

Wir suchen Anlagenmechaniker (m/w/d) zum sofortigen Eintritt!

GRAF
Heizung

Manfred Graf GmbH
Lotzbeckstr. 7 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 577033 · Fax: 0721 501603
graf-heizung@t-online.de
www.graf-heizung.de

Ihr Fachbetrieb für Heizungsanlagen!

Heilpraktikerin
Tamara Bittel



Schwerpunkte

HNC

(Human Neuro Cybrainetics)

EAV/Bioresonanz

(Elektroakupunktur nach Dr. Voll)

Akupunktur

Staufenbergweg 25 · Karlsruhe
Fon 0721 3540125
www.eav-ka.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Telefon: 0721 503737
www.eisoma.de · info@eisoma.de

Eiscafé
Eis-Oma
Eisspezialitäten seit über 75 Jahren

UNSER SERVICE FÜR SIE:

Festservice

Veranstaltungen
Hochzeiten
Geburtstage
u.v.m.

Verleih von

Eistheken
Eiswagen
Eisbuffets
u.v.m.

Täglich geöffnet: 11–21 Uhr

Hellbergstraße 1 · 76189 Karlsruhe
Hauptstraße 18 · 76287 Forchheim
Rappenwörthstr. 45 · 76287 Mörsch



„HAPPY HALLOWEEN“ 2020

Gruselige Zeiten; keine Ahnung, wie man in Mitten der Entwicklung einer weltweiten Epidemie mit gravierenden und aktuell noch zunehmenden Auswirkungen auf unser alltägliches Leben eine Vorankündigung für eine lustige Veranstaltung im Oktober schreibt. Zudem wenn dieser Artikel erst im Juni zu Ihnen, den Lesern kommt.

100 Kindern wollen wir wieder einen großen Spaß bereiten. Wird das in diesem Jahr gelingen? Wird alles vorbei sein? Wie wird sich die Welt verändert haben? Aktuell fliegen alle auf Sicht. Prognosen sind äußerst vage und stark von vielen unterschiedlichen Parametern abhängig. Bleibt uns also nur, an einen möglichst guten Verlauf zu glauben und zu hoffen, dass sich vieles bis Oktober wieder „normal“ anfühlt.

Wenn das so sein sollte und die Gegebenheiten unsere beliebte Kinderveranstaltung zulässt, werden wir natürlich wieder Alles geben und uns auf das Wiedersehen mit unseren jungen Grünwinklern, am **Samstag den 24.10.2020**, freuen. Die Veranstaltung beginnt 15 Uhr und soll bis 20 Uhr gehen. Sie findet wieder in der Turnhalle des TSV Grünwinkel statt.

Beachten Sie in diesem Jahr aber bitte unbedingt unsere Plakate, die wir ca. vier Wochen vorher aushängen werden, da Änderungen möglich sind. Sollte es zu einer Absage kommen, werden wir über unsere Internet- und Facebookseite darüber informieren.

■ Michael Popp





BEWEG' DEINEN BODY!

bei PFITZENMEIER

„GIB DEINEM
KÖRPER WAS
ER **BRAUCHT.**“

Wir danken für die Unterstützung!



DOMINIK JÜNGERT
Elektro-Installationen



LEINWEBER
HOLZBAU



HOB » DESIGN
KOMMUNIKATIONS- UND WERBEAGENTUR



Manfred Speich

*Hier könnte
Ihr Firmenname
stehen!*

**Möchten auch Sie den Bürgerverein
Grünwinkel unterstützen?**

Dann wenden Sie sich bitte an Karin Armbruster, Tel. 0163 5186077 (AB).

Umweltfreundlich und klimaneutral

Nachhaltige Druckproduktion des Grünwinkler Anzeigers



Insbesondere seit dem Projekt „Grünwäldchen“ am Friedhof Heidenstücker setzt sich der Bürgerverein Grünwinkel e.V. verstärkt für das Klima und die Umwelt ein. Über das Projekt haben wir bereits mehrfach im Grünwinkler Anzeiger berichtet. Was viele jedoch bislang nicht wussten, ist die Tatsache, dass der Grünwinkler Anzeiger bereits seit Jahren bei einer der umweltfreundlichsten Druckereien weltweit produziert wird – bei der Umweltdruckerei Lokay bei Frankfurt am Main.

umweltschädlich, sondern auch gesundheitsbedenklich ist.)

Neben dem Einsatz von Biodruckfarben erfolgt der Druck des Grünwinkler Anzeigers auch auf FSC-zertifiziertem Papier. Der FSC (Forest Stewardship Council) hat Kriterien und Prinzipien für eine verantwortungsvolle Forstwirtschaft aufgestellt und vergibt für bewirtschaftete Wälder und Produkte ein Gütesiegel.

Das Familienunternehmen mit ca. 30 Mitarbeitern ist die erste hessische Druckerei mit FSC®-COC-Zertifikat und die erste klimaneutrale Druckerei Deutschlands. Zudem ist die Druckerei EMAS-Zertifiziert und bezieht 100% Ökostrom. Seit Ende November 2013 trägt das Unternehmen die Auszeichnung „GREEN BRAND Germany 2013/2014“. Die Ökodruckerei erhielt dieses Zertifikat für ein hervorragendes Engagement für Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. Nachfolgend einige Beispiele:

Sie sehen, in Sachen Druckproduktion ist der Bürgerverein mit dem Grünwinkler Anzeiger bereits heute sehr vielen Publikationen einen nachhaltigen Schritt voraus. Darauf sind wir

- Geheizt wird frei von fossilen Brennstoffen mit der Abwärme aus den Druckmaschinen (Jahresersparnis: 15.000 Liter Heizöl)
- Der Garten und alle Toiletten werden mit Regenwasser aus der eigenen Zisterne versorgt.
- Im ökologischen Druckereigarten leben zwei Bienenvölker mit über 60.000 Bienen – ein schöner Beitrag zur Biodiversität.
- Gedruckt wird komplett mit Öko-Druckfarben auf Pflanzenölbasis und alkoholfrei (Anm. der Redaktion: Im Offsetdruck wird sonst üblicherweise Isopropylalkohol im Feuchtmittel eingesetzt, der nicht nur

Saunen · Segeln · Kanu · SUP · Tischtennis · Boule · Boote · Zubehör · Sportbekleidung · Mode

Wir bringen Sie aufs Wasser!

pierre cardin
 ESPRIT
 STEINER
 prisma

ANGELS
 VIA APPA
 BUE
 MUSTO
 Tom

ICEBERG
 CANYON
 women sports
 TAIFUN

G-ISHA
 LUHTA

**SEGEL GILLIARD
CENTER**

Dürmersheimer Str. 151 · 76189 KA · info@segel-center-gilliard.de · www.segel-center-gilliard.de

sehr stolz. Auch wenn wir uns natürlich bewusst sind, dass wir mit einer konventionellen Druckproduktion etwas an Kosten sparen könnten.

Doch eines möchten wir an dieser Stelle natürlich nicht unerwähnt lassen: Diese klimafreundliche Produktion wäre ohne unsere zahlreichen Inserenten, von denen viele uns schon seit Jahren die Treue halten, nicht möglich. Daher möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Sie unterstützen damit in nicht unerheblichem Maße die Arbeit des Bürgervereins. Denn auch in Zeiten der Digitalisierung kann der Bürgerverein Grünwinkel mit keinem anderen Medium so viele Grünwinklerinnen und Grünwinkler so umfassend erreichen und informieren, wie mit dem Grünwinkler Anzeiger. Gleichzeitig ist unser Stadtteilmagazin eine interessante Plattform für Schulen, Kindergärten, Vereine und Kirchen. Und natürlich auch ein attraktiver Werbeträger für lokale Unternehmen.

Wenn auch Sie ein Unternehmen haben oder selbstständig sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie den Bürgerverein Grünwinkel mit einer Anzeige im Grünwinkler Anzeiger unterstützen würden. Wenden Sie sich hierzu bitte direkt an:

Oliver Buchmüller

Tel. 0721 9574132

E-Mail: o.buchmueller@hob-design.de

■ **Bürgerverein**



Vereinsausflug 2020

An dieser Stelle finden Sie normalerweise immer unsere Vorankündigung zum Vereinsausflug im Herbst. Aber was ist dieses Jahr schon normal? Auch unser beliebter Ausflug war eines der Dinge, die wir „opfern“ mussten. Klar, bis zum September/Oktober ist es ja noch ein paar Monate hin und vielleicht ist dann ja schon wieder einiges möglich. Auch wir haben solche Überlegungen angestellt. Letztlich scheiterte der Ausflug aber an der notwendigen Organisation.

Um mit einer großen Gruppe Besichtigungen durchführen oder ein schönes Programm anbieten zu können, ist unser Orgateam immer schon in der 1. Jahreshälfte unterwegs und schaut sich die vorgeschlagenen Unternehmungen vor Ort an. Prüft, ob das für uns passt, spricht mit den Veranstaltern, schaut nach freien Terminen. Auch ein Lokal zu finden, dass so viele Personen bewirten kann und in der Nähe des Veranstaltungsortes liegt, ist immer eine große Herausforderung. Und spätestens da wird es jedem klar, kein Gastronom ist heute in der Lage, eine Reservierung für den Herbst anzunehmen. Keiner weiß genau, wann und unter welchen Bedingungen die Lokale wieder öffnen dürfen.

Wir haben lange diskutiert, mussten aber zu dem Schluss kommen, dass wir bei dieser unsicheren Lage keinen Ausflug planen und organisieren können. Leider lässt sich so etwas auch nicht kurzfristig „aus dem Ärmel schütteln“, wenn dann doch im September Lockerungen folgen sollten.

Daher bleibt uns auch hier nur der Ausblick auf 2021, verbunden mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass wir dann das Schlimmste hinter uns haben.

■ **Bürgerverein**

Bürgerverein Grünwinkel e.V.



„Werden auch **Sie** Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel“

Wir wollen

- unseren Stadtteil schöner und ruhiger gestalten,
- anstehende Probleme mit den zuständigen Stellen lösen,
- berechtigte Bürgerwünsche verwirklichen helfen
- und uns zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils einsetzen.

Tragen auch Sie dazu bei, indem Sie Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel werden.

Mehr Infos zur Arbeit des Bürgervereins im Internet unter:
www.bv-gruenwinkel.de

Bürgerverein Grünwinkel e.V.
Hopfenstraße 5 | 76185 Karlsruhe



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Grünwinkel e.V. und erkenne/n die Satzung des Vereins an.

Jahresbeitrag: Einzelmitglied 7,- EUR | Familien 10,- EUR

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Vornamen und Geburtsdaten der Familienmitglieder*:

Two empty yellow input fields for family members' names and birth dates.

* Nur ausfüllen bei Mitgliedschaft von Familien

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE14 ZZZ0 0000 3936 34

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Grünwinkel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Straße, Hausnr.

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: www.bv-gruenwinkel.de/impressum-datenschutz

„Gewerbegebiet Grünwinkel“ in Förderprogramm aufgenommen

Das Gewerbegebiet Grünwinkel ist Gegenstand des Forschungsprojektes REGEKO (Ressourcenoptimiertes Gewerbeflächenmanagement durch Kooperation). Der Bürgerverein hat sich in den letzten Jahren aktiv in die Entwicklung des städtebaulichen Rahmenplans eingebracht. Dieser Rahmenplan dient als Grundlage für die langfristige und zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Gewerbegebietes. Nun erhält ein Teilbereich Mittel für Wachstum und Erneuerung. Karlsruhe wurde mit dem „Gewerbegebiet Grünwinkel“ und einer Fördersumme von 3,6 Millionen Euro in das Städtebauförderprogramm 2020 aufgenommen. Konkret entspricht dies einem Förderrahmen von zunächst sechs Millionen Euro. Den offiziellen Bescheid erhielt die Stadt am 15. April 2020.

Damit kann in einem zunächst auf acht Jahre begrenzten Zeitraum in dem geplanten Sanierungsgebiet eine Stabilisierung, Reaktivierung und Anpassung an moderne Arbeitswelten starten. Karlsruhe erwartet hierdurch eine zukunftsfähige Entwicklung und Stärkung des Standorts und setzt auf konsequente Innenentwicklung – durch die Schaffung von Gewerberaum, Reaktivierung von Flächen und leerstehenden Immobilien sowie durch Umnutzung und Modernisierung.

Schwerpunkte im Sanierungsgebiet

Wichtig beim geplanten Sanierungsgebiet ist auch, Identität zu schaffen mit der Gestaltung einer Quartiersmitte am Westbahnhof, ebenso sollen schöne Quartierseingänge und die Qualifizierung der öffentlichen Räume, die Anpassung der Verkehrssituation und die Qualifizierung der Nutzungsstruktur hierzu beitragen. Weitere Schwerpunkte sind ökologische Aspekte zur Flächenoptimierung, etwa eine Minimierung der Flächenversiegelung durch höhere Dichte. Der Fokus liegt ebenfalls auf kompakteren Baustrukturen oder der möglichen Bündelung ebenerdiger Stellplätze bei gleichzeitiger Erhöhung des Grünflächenanteils.

Insgesamt soll die Erschließungsqualität im Quartier durch den Ausbau der Fuß-/Radwegenbindung und den barrierefreien Ausbau des ÖPNV-Knotenpunkts am Westbahnhof erhöht werden. Zunächst wird der Gemeinderat der Stadt aber über die formelle Ausweisung des geplanten Sanierungsgebietes beraten. Erst nach Beschlussfassung und Ausweisung des Gebietes kann dann gestartet werden.

■ Bürgerverein



GANZ
ROLLADEN- UND
SONNENSCHUTZ-
TECHNIK

EG

Rudolf-Freytag-Str. 13
76189 Karlsruhe
07 21 / 57 77 85

Mehr Infos unter:
www.rolladenbau-ganz.de



**Wir sind
wieder
für Sie da**

**mit unschlagbaren
Willkommens-
Angeboten!**

RENO in Karlsruhe,
Durmshheimer Str.196

RENO

Die behalt' ich gleich an!

reno.de   

GRÜNWINKLER Geschichte/n



Die Sammel-Reihe des Grünwinkler Anzeigers – Folge 19 | Juni 2020

Wohnen und Arbeiten

Mieter- und Bauverein und Familie von Au

19



Überblick:

Das Gesicht unseres Stadtteils verändert sich gerade an vielen Stellen. Grünwinkler ist ein attraktiver Wohnstandort. Mehrgeschossige Wohnbauten schießen wie Pilze aus dem Boden. Sie werden helfen, die große Nachfrage zu mildern. Darunter sind auch wieder Gebäude des *Mieter- und Bauvereins* in der Durmersheimer Straße und in der Heinrich-Spachholz-Straße. Gernot Horn hat die über 100jährige Geschichte der größten privatrechtlichen Baugenossenschaft in Karlsruhe recherchiert. Fast 500 Wohnungen hat der MBV in Grünwinkler. Die Geschichte der *Familie von Au* beschreibt Sozialgeschichte der Heidenstückersiedlung. Auch sie war bei ihrer Gründung in den 1930er Jahren ein attraktives Wohnumfeld. Der

Milchladen der Familie von Au war mit weiteren Geschäften für den täglichen Bedarf Mittelpunkt der Siedlung. Peter Möllmann und Karlheinz Schmidt haben Erinnerungen und Fotos von Familienmitgliedern eingesammelt. Die letzte Seite widmen wir in der Regel einer Persönlichkeit. Dieses Mal nutzen wir sie, um Ihnen zu zeigen, was unsere ältere Generation in ihrer Jugend erleben musste. *Eduard Jüngert* zählt zu den Menschen, die die existenzielle Krise des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit gemeistert haben. Seine *Erinnerungen an eine schwere Zeit* werden wir fortsetzen.

Viel Spaß beim Lesen und Sammeln
Ihr Gerhard Strack

Mieter- und Bauverein prägend für Grünwinkel

Als der Karlsruher Politiker Karl Delisle, zu dessen Andenken im benachbarten Stadtteil Daxlanden (Rheinstrandsiedlung) eine Straße benannt ist, am 25. März 1897 eine vor allen Dingen sozial orientierte Baugenossenschaft gründete, aus der sich der heutige Mieter- und Bauverein (MBV) entwickelte, war dessen Bedeutung für das heutige Grünwinkel nicht vorhersehbar. Der MBV mit einem Bestand von über 7.000 Wohnungen ist die größte privatrechtliche Baugenossenschaft (weitere sind beispielsweise die Gartenstadt eG und die Hardtwaldsiedlung eG) in Karlsruhe und zählt auch in Baden-Württemberg zu den größten Einrichtungen dieser Art. Nach der städtischen Volkswohnung GmbH mit über 13.200 Mietobjekten verfügt der MBV mutmaßlich über die meisten Wohnungen in Karlsruhe.





Blick auf das Baugelände 1970. Oberbaudirektor Dr. Egon Martin (dunkler Anzug) und Bürgermeister Paul Hugo Jahn (heller Anzug) bei Einsichtnahme in Pläne. Im Hintergrund ein Phantomgerüst für die projektierte Bebauung.

Mit exakt 477 Wohnungen, einschließlich der im Jahr 2020 voraussichtlich noch bezugsfertigen in der Durmersheimer Straße 94a, ist der Mieter- und Bauverein auch in Grünwinkel einer der größten Vermieter. Die ältesten seiner Wohnungen wurden jedoch vom Mieter- und Bauverein nicht selbst gebaut. 1936 errichtete die Firma Michelin für ihre Werksangehörigen in der Daxlander Straße und in der heutigen Michelinstraße (Albsiedlung) insgesamt 48 Wohnungen, die 1995 allesamt an den Mieter- und Bauverein verkauft wurden. Die eigentliche Bautätigkeit des MBV in Grünwinkel begann wesentlich später, nämlich erst Ende 1977. Und dieser Baubeginn hatte noch eine beträchtliche Vorgeschichte.

Diese wird in der Chronik des MBV anlässlich des 100jährigen Jubiläums wie folgt beschrieben: „In dem von der Zeppelin- und der Durmersheimer Straße, der Appenmühlstraße und der Alb begrenzten Areal hatte die Genossenschaft bereits im Januar 1968 von der Brauerei Sinner ein 23.113 qm großes zusammenhängendes Gelände gekauft. Zwei Jahre später konnten, ebenfalls von der Brauerei Sinner, zusätzlich 13.542 qm in diesem Gebiet erworben werden. Nach dem Kauf weiterer zehn Einzelgrundstücke und durch Tausch brachte der Mieter- und Bauverein in die Umlegung des

insgesamt 8,5 ha großen Planungsgebietes 4,85 ha ein, was „nach Abzug überörtlicher Grünflächen und Berücksichtigung der Erschließungs- und Gemeinbedarfsanlagen der Genossenschaft einen Zuteilungsanspruch von 3,5 ha Bauland“ erbrachte. Der Bebauungsplan für das von der Stadt als „Albufer Grünwinkel“ bezeichnete Gelände sah für den Mieter- und Bauverein die Erstellung von mehr als 300 Wohnungen vor. Langwierige Verhandlungen mit den städtischen Ämtern waren notwendig, „um die Planungen dieses hochwertigen Wohnungsbaulands zum Abschluss zu bringen“. Erst am 2. Dezember 1977 wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Von der gewünschten sechsstöckigen Bauweise musste der Mieter- und Bauverein wegen der von der „neuen Erkenntnissen im Wohnungsbau geforderten Herabzonung“ leider abweichen. Im Kerngebiet wurde zum überwiegenden Teil eine dreistöckige Bauweise und bei den Häusern an der Zeppelin- und Durmersheimer Straße vier Stockwerke vorgesehen.“ Soweit die Chronik.

Schwierigkeiten entstanden dem MBV immer wieder durch diverse Einsprüche der Firma Bätz, die inmitten des zu bebauenden Areals ihren Sitz hatte. Vermutlich hätte der MBV das Grundstück dieser Firma gerne erworben, um so das gesamte Vorhaben

l.: Auf diesem Luftbild (um 1996) sind die zahlreichen Mietshäuser des Mieter- und Bauvereins vom Johannes-Schuster-Weg im Vordergrund bis zur Zeppelinstraße im Hintergrund sehr gut zu erkennen.

auch optisch abzurunden. Diese Bemühungen waren vergeblich. Die Firma Bätz verkaufte erst Jahre später ihr Anwesen an einen privaten Investor, der mittlerweile auf dem ehemaligen Firmengelände (Durmersheimer Straße/Ecke Christian-Schneider-Straße) 32 attraktive Wohnungen gebaut hat, die im Laufe des Jahres 2020 bezogen werden sollen.

Es gehört zur Philosophie des MBV, die Straßen in dem von ihm erbauten Wohnanlagen nach verdienten Persönlichkeiten der Genossenschaft zu benennen. Neben der bereits erwähnten Karl-Delisle-Straße in der Rheinstandsiedlung gibt es in der Oststadt die August-Schwall-Straße und die Heinrich-Coblenz-Anlage. Schon 1975 hatte der MBV bei der Stadt vergeblich beantragt, den im vorgesehenen Baugebiet verlaufenden „Dornröschenweg“ in „Christian-Schneider-Straße“ umzubenennen. Mit dem Baubeginn wurde dieser Antrag erneuert. Der MBV argumentierte, ein „Dornröschenweg“ sei sinnvoller Weise im Rüppurrer Märchenviertel vorzusehen. Er begründete weiter, Christian Schneider habe als langjähriger ehemaliger Aufsichtsvorsitzender gleichermaßen herausragende und außergewöhnliche Verdienste erworben. Dem Antrag wurde von der Stadt 1977 stattgegeben und so wurde die neue sogenannte Schleifenstraße nach Christian Schneider benannt. Mit 156 Wohnungen hat der MBV in dieser Straße damit in Grünwinkel den größten Bestand.

Zahlenmäßig an zweiter Stelle folgt die benachbarte Heinrich-Spachholz-Straße mit 101 Wohnungen, die in der Zeit von 1991 bis 2018 erbaut wurden. Die Straße ist nach dem Karlsruher Politiker Heinrich Spachholz benannt, der von 1918 bis 1932 den Bezirksverein der SPD in Grünwinkel leitete und von 1922 bis 1933 Stadtverordneter im Karlsruher Bürgerausschuss war. Kurz-



Luftbild aus dem Jahr 2013 – Wohnbebauung des MBV von der Zeppelinstraße bis zur Heinrich-Spachholz-Straße

zeitig wurde er seiner politischen Überzeugung wegen 1944 im KZ Dachau inhaftiert. Sein Sohn Karl war von 1974 bis 1990 Aufsichtsratsvorsitzender des MBV. In der traditionsreichen Durmersheimer Straße hat der MBV einen Bestand von 91 Wohnungen. Auch in der Heidenstücker-Siedlung, nämlich im Schlifflkopfweg, ist der MBV mit 12 Wohnungen präsent. 41 MBV-Wohnungen gibt es in der Zeppelinstraße. In der Appenmühlstraße hat der MBV 16 und im Johannes-Schuster-Weg 12 Wohneinheiten.

Nicht nur optisch durch seine unübersehbaren Wohnungsbauten prägt der MBV den Stadtteil Grünwinkel. Durch das Losverfahren, nach dem die Wohnungen vergeben werden, siedeln sich im Lauf der Jahre immer wieder neue Mitbürger in Grünwinkel an, beleben dadurch das Stadtteil-Geschehen und sorgen sicherlich auch ein Stück weit für neue Akzente. Anzunehmen ist, dass sich ein Teil der „Grünwinkler-Neubürger“ auch in den örtlichen Vereinen betätigt und dadurch das vom MBV durch seine Bautätigkeit angestrebte soziale Miteinander positiv beeinflusst wird. Diese Zielsetzung verfolgt der MBV unbeirrbar durch seine Wohnungspolitik – nicht nur in Grünwinkel – seit mehr als 120 Jahren!

Gernot Horn

Milchladen und Gemischtwarenhandel in der Heidenstückersiedlung

Die Geschichte der Familie von Au

Die Vorgeschichte der Familie von Au beginnt in den 1930er Jahren. Damals lebten Hermann und Anna von Au mit ihren Kindern Herbert, der 1921 geboren wurde, und Karl, Jahrgang 1929, in der Lameystraße 27 in Mühlburg. Dort betrieben Sie als Milchhändler eine Molkerei und Kolonialwarenladen. Am 3. September 1942 wurde das Anwesen Lameystraße 27 sowie weitere umliegende Häuser bei einem Bombenangriff schwer beschädigt und zum Teil zerstört.

Ab diesem Zeitpunkt ist in den Adressbüchern als Zweitwohnsitz der Familie die Kreuzelbergstraße 13 bekannt. In den Adressbüchern findet sich auch der Name

„Milchhäuschen“. Im Jahre 1947 zog die Familie von Au in die Kreuzelbergstraße 41. Eigentümer des Hauses war die Zimmermanns-Familie Holzinger. Hier lernte der Sohn Karl die auf der gegenüberliegenden Seite wohnende Erna Böltz (Schreinerei Böltz) kennen und die beiden heirateten.

In dem kleinen Gebäude, „Milchhäuschen“ genannt, das auf dem hinteren Teil des Grundstückes Kreuzelbergstraße 13 bis heute steht, wurden nun erfolgreich Molke- reiprodukte verkauft. Hermann von Au hat zusätzlich in den Kriegs- und Nachkriegszeiten mit Pferd und Wagen Milch ausgefahren.



Das „Milchhäuschen“ im hinteren Teil des Grundstückes Kreuzelbergstraße 13.



*l.: Das markante Gebäude
in der Kreuzelbergstraße 13.
u.: Herbert von Au als
junger Soldat.*



In den Jahren 1950/1951 wurde das heute noch stehende Vorderhaus mit den markanten Arkaden und dem Laden im Erdgeschoß erbaut. Als Eigentümerin steht im Adressbuch von 1951 Anna von Au.

Die Familie hat aber noch bis nach der Heimkehr ihres Sohnes Herbert von Au aus der Kriegsgefangenschaft im Jahr 1951 in der Kreuzelbergstraße 41 gewohnt. Erst 1953 ist als alleinige Wohnanschrift die Kreuzelbergstraße 13 genannt. Herbert heiratete 1951 Else Scharpf. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor, Wolfgang wurde 1952 geboren, Elke 1960 und Helmut 1962.

Mit der Fertigstellung des Hauses und der Eröffnung des Ladens als Gemischtwarenhandel, als Geschäft für Milch- und Molkereiprodukte sowie Eier unter der Leitung von Herbert von Au und seiner Frau Else begann das Hauptgeschäft zu florieren und machte sich seinen Namen.

*Das Brautpaar
Herbert und
Else inmitten
der Hochzeits-
gäste im Jahr
1951.*



Die Kreuzelbergstraße entwickelte sich zur Hauptgeschäftsstraße in der damals sogenannten „Steinsiedlung“, heute Heidenstückersiedlung. Hier deckten die Siedler ihren Bedarf des täglichen Gebrauchs.

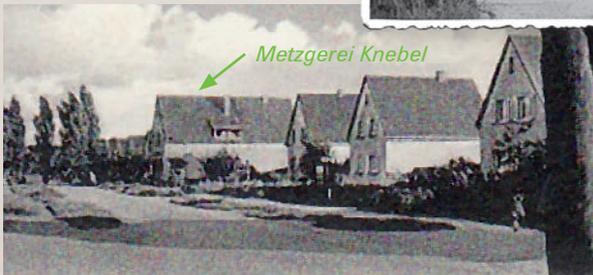
Es gab nun zusätzlich zum Milch- und Gemischtwarenladen der Familie von Au gegenüber in der Kreuzelbergstraße 14 die Bäckerei Klumpp, in der Kreuzelbergstraße 23 das Lebensmittelgeschäft Grittner und hier gegenüber in der Kreuzelbergstraße 24 die Metzgerei Knebel.

Bleiben wir jedoch bei der Familie von Au. Täglich holten Erwachsene aber auch Kinder mit Milchkannen aus Blech, mit dem Metallbügel und dem runden Holzgriff, literweise ihre Milch. Oft sah man Kinder kreiselnd die Milchkanne über ihren Köpfen schwingen, ohne dass Milch aus der Kanne auslief. Gut, manchmal ging es auch schief, hin und wieder wurde von den von Aus kostenlos nachgefüllt. Auch ansonsten war die Familie sehr sozial eingestellt. So konnte man bis Monatsende in dem besonderen Buch unter der Ladenkasse anschreiben lassen. Oft wurde auch mit den Rentenkärtchen das Angeschriebene abgerechnet. Kurios aber auch sozial war, dass man von den damals bekannten Zigarettenmarken Reval und Rothändle einzelne Zigaretten kaufen konnte.

Qualität und Frische der Erzeugnisse waren Familie von Au wichtig. Jeden Morgen war Herbert von Au auf dem Großmarkt beim heutigen Staatstheater und besorgte die frischen Lebensmittel. Bedingt durch eine Krankheit des Herbert von Au konnte das Geschäft in den letzten Jahren bis 1983 nur noch von seiner Frau geführt werden. 30 Jahre betrieben die von Aus ihren Laden und waren damit eine der wichtigen Anlaufstellen der Bevölkerung. Im Jahre 1990 verstarb Herbert von Au, im Jahre 2015 folgte ihm seine Ehefrau Else von Au.

Inzwischen wurde das Haus umgebaut und Wohnungen geschaffen. Es ist aber immer noch auf Grund seiner Geschichte und seiner markanten Arkaden „der Milchladen von Au“.

Peter Möllmann und Karlheinz Schmidt



o.: Uropa und Uroma von Au vor dem Milchhäuschen“.

l.: Kreuzelbergstraße Blick gen Osten, im Hintergrund das Gebäude der Metzgerei Knebel.

Erinnerungen an eine schwere Zeit

von *Eduard Jüngert*

In der Gabelsbergerstraße 1, gegenüber der Lessingschule, bin ich (Jahrgang 1934) zusammen mit meinem Bruder Karl aufgewachsen. Unser Spielplatz war der Gutenberglatz und die Straße.

PLÖTZLICH ÄNDERTE SICH DER ALLTAG

Am 1. September 1939 beginnt Deutschland den Krieg gegen Polen. Polens Bündnispartner Frankreich und Großbritannien erklären zwei Tage später Deutschland den Krieg. Die französische Grenze ist nur 8 km von der Gemarkung Karlsruhe entfernt. Viele Familien mit Kindern verlassen die Stadt. Unsere Eltern bringen uns Buben zu Tante Luis nach Bad Dürkheim. Dort sind wir sicher.

Ab 7. September 1939 werden Lebensmittel rationiert. Reichslebensmittelkarte, -milchkarte, -seifenkarte, -brotkarte, -fleischkarte -kleiderkarte, jeweils gültig für einen Monat. Das blieb fast zehn Jahre.

Als im Juni 1940 zwischen Frankreich und Deutschland ein Waffenstillstand vereinbart wird, kommen wir wieder nach Karlsruhe zurück. Längst tobt aber der Land-, Luft- und Seekrieg in Europa und verlangt große Menschenopfer. Die deutschen Truppen haben 1940 nahezu alle Nachbarländer besetzt oder besiegt.

Den Juden ist seit langer Zeit eine Ausgangssperre verordnet. Sie tragen auf ihrer Kleidung einen gelben Davidsstern. Am 20. Oktober 1940 werden 900 Karlsruher

Juden und viele Hundert aus der Pfalz und dem Saarland in das südfranzösische Camp bei Gurs in halb zerfallene Baracken transportiert und werden später in die Gaskammern der berüchtigten Konzentrationslager verbracht. Unsere Mutter, eine sehr kritische und tapfere Frau, macht mich oft darauf aufmerksam, dass wieder einer der jüdischen Nachbarn nicht mehr zu sehen ist.

Auch mancher „arische“ Nachbar kam in ein Konzentrationslager oft von eigenen Bekannten oder Angehörigen denunziert. Sogar unser Gemeindepfarrer Dr. Richard Doll wurde ins KZ Dachau geschickt. Dr. Siegfried Kühn und mein Vater, beide Stiftungsräte in Sankt Bonifatius, konnten seine Freilassung erreichen, wie Dr. Dold später in einem Buch schrieb.

ANGST VOR LUFTANGRIFFEN WÄCHST

In fast allen Wohngebäuden wurden Luftschutzräume geschaffen. Schwere Balken stützten die Kellerdecke. Stahltüren sollten Rauch und Gas fernhalten. Notausstiege und Durchbrüche zum Keller des Nachbarhauses wurden Fluchtwege. Kellerfenster wurden zugemauert, um vor Phosphor zu schützen. Jedermann hatte sein „Luftschutzkofferchen“ bei sich mit den wichtigsten Papieren und Unterlagen.

Die Erinnerungen an eine schwere Zeit von Eduard Jüngert sind ebenso interessant und lesenswert wie umfangreich. Wir werden seine Schilderungen deshalb in der nächsten Folge fortsetzen.

REDAKTION: GRÜNWINKLER GESCHICHTSKREIS (GERHARD STRACK, HUBERT BUCHMÜLLER)

GESTALTUNG: HOB-DESIGN, OLIVER BUCHMÜLLER

BILDNACHWEIS: Seite 253: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA Schlesiger A19/93/7/15 | Seite 254: Archiv Mieter- und Bauverein | Seite 255: Stadtarchiv 8/BA Schlesiger 1977 – Bildarchiv Schlesiger 1977 | Seite 256: Karlheinz Schmidt | Seite 257–259: Privatarchiv Familie von Au.



Fächerblick – Europa? Europa!



**Liebe Karlsruher
Mitbürgerinnen und
Mitbürger,**

am Europatag (9. Mai) gedenken wir jedes Jahr, dass wir in Europa in Frieden und Einheit leben. Es ist der Tag der historischen Schuman-

Erklärung: Am 9. Mai 1950, also genau vor 70 Jahren hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine Rede, in der er seine Vision einer neuen Art der politischen Zusammenarbeit in Europa vorstellte – eine Zusammenarbeit, die Kriege zwischen den europäischen Nationen unvorstellbar machte.

Der Europatag wurde dieses Jahr auch in Karlsruhe gefeiert. Die Lokalpresse hat darüber berichtet.

Beschäftigen wir uns also ein bisschen mit Europa, was uns im Alltag so fern erscheint.

Um das Vereinigte Europa gleich richtig einzuordnen: die Europäische Union ist das größte Friedensprojekt aller Zeiten, das auf

freiwilliger Basis zustande kam. Seit 75 Jahren leben wir in der längsten Friedenszeit in der Geschichte, nämlich seit 1945. Aber vielen ist das nicht bewusst oder sie haben es wieder vergessen.



Quelle: Website der Europäischen Union

Schon aus diesem Grund allein dürfen wir Europa nicht aufs Spiel setzen oder vernachlässigen oder negieren oder gar bekämpfen.

Wie fing es an?

Der europäische Zusammenschluss kam ursprünglich zustande, um die nationalen Auseinandersetzungen mit kriegerischen Mitteln zu beenden. Der Zusammenschluss folgte nach der größten Katastrophe aller Zeiten, dem Zweiten Weltkrieg. ▶

Was waren die einzelnen Stationen?

Hier der schrittweise Ausbau:

- 1951** Vertrag von Paris
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)
- 1957** Gründung aufgrund der Römischen Verträge
Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG): Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande
- 1967** Europäische Gemeinschaft (EG)
- 1973** Erweiterung
Dänemark, Irland, Vereinigten Königreichs (UK)
- 1981** Erweiterung Griechenland
- 1986** Erweiterung Spanien, Portugal
- 1992** Europäischen Union (EU)
- 1995** Erweiterung
Finnland, Österreich, Schweden.
- 2002** gemeinsamen Währung Euro in 19 Mitgliedstaaten
- 2004** Erweiterung
Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern
- 2007** Erweiterung Bulgarien, Rumänien
- 2013** Erweiterung Kroatien
28 Mitgliedstaaten, noch mit UK

Bei diesen Vergangenheitsaspekten dürfen wir aber nicht stehen bleiben, so entscheidend sie sind. Heute und in Zukunft brauchen wir die Europäische Union aus machtpolitischen und geostrategischen Aspekten, um uns in der globalisierten Welt behaupten zu können und um damit Frieden und Wohlstand jedes Einzelnen zu sichern.

Die Europäische Union kommt in öffentlichen Debatten oft nicht gut weg. Ein näherer Blick auf wenige Fakten zeigt einige Vorteile, die die EU den Bürgern und der Wirtschaft bietet.

- Rund 450 Mio. Menschen wohnen aktuell in den 27 EU-Mitgliedsstaaten der EU-27, (UK bereits abgezogen).
- Die EU-27 zählt zu den größten Wirtschaftsräumen der Welt mit ca. 14 Bill. € Bruttoinlandsprodukt.
- Freizügigkeit über die Grenzen hinweg und gemeinsame Währung



Deutschland als einzelner Nationalstaat hätte da nicht viel zu melden und das nicht vereinigte Europa hätte auch keine Stimme in der Welt. Aber Nationalisten gewinnen immer mehr die Oberhand, weltweit und in Europa. Und diese arbeiten z.T. mit allen legalen und illegalen Mitteln, um dem Nationalismus wieder Vorschub zu leisten.

Der „Brexit“ ist ein Beispiel, das dies auf eindrückliche Weise belegt (Abstimmung 2016 mit gerademal 51,6% für den Austritt).

Nach dieser kurzen Einführung ist uns Europa vielleicht wieder etwas näher ins Bewusstsein gerückt. Eigentlich könnten wir stolz auf diese historische Leistung sein, trotz vielfältiger Probleme, die es in jedem Lebensbereich gibt und vor allem bei solch einem außergewöhnlichen Unterfangen wie den Zusammenschluss Europäischer Staaten.

Kurioses aus Europa

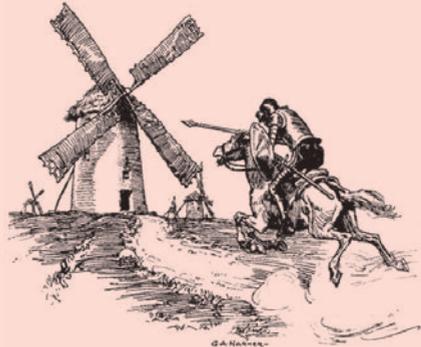
Gerade, wenn es manchmal schwierig ist, schaut man auch gerne auf Besonderheiten und Herausragendes, um vertrauter zu werden. Im Folgenden wird aus einem Artikel von GEOlino (Nr. 66 „Europa“) mit Kuriosem geschöpft.

Hätten Sie gewusst, dass

- sich 80 Millionen Kinder in der EU tummeln, %ual am meisten in Irland, am wenigsten in Deutschland?
- die griechische Nationalhymne 158 Strophen hat? Damit ist sie bei Weitem die längste in der EU – theoretisch. Praktisch singen sie normalerweise nur die ersten zwei Strophen.

- die Menschen in Spanien die höchste Lebenserwartung in der EU mit durchschnittlich 83 Jahre haben? Am niedrigsten ist sie in Litauen mit 75.
- im größten Riesenrad der EU-28 in London eine Runde ca. 30 Minuten dauert? 135 Meter ist das Rad hoch.
- der längste Ortsname 58 Buchstaben lang ist? Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlantysiliogogoch liegt auf der Insel Anglesey im britischen Wales mit gut 3.100 Einwohner.
- die Deutschen 2016 mit 68,7 Millionen Urlaubsreisen zu den reisefreudigsten Bürgern zählen?
- Dänemark Platz 1 im Kampf um den Titel des glücklichsten Landes belegt? Wohl weil es zu den reichsten Ländern zählt. Anders dagegen etwa Bulgarien: das ärmste Land in der EU, am Ende der europäischen Zufriedenheitsskala.
- die Griechen mit durchschnittlich 42,2 Arbeitsstunden pro Woche das fleißigste Volk in Europa sind? Zum Vergleich: Die Deutschen arbeiten im Schnitt rund 35,2 Stunden pro Woche.
- der höchste Berg über 4.800 Meter hoch ist? Es ist der Mont Blanc, übersetzt „weißer Berg“. Dort gibt es die höchst geeignete Toilette Europas (4.260 m), damit der Mont Blanc auch wirklich blanc bleibt.
- das Schoggi-Mekka nicht in der Schweiz liegt? Sondern im Brüsseler Flughafen Zaventem, zumindest nach der Menge verkaufter Schokolade an einem einzigen Ort.

- Finnland mit 72.000 Bäumen pro km² die höchste Walddichte hat? Insgesamt weist das skandinavische Land 22 Milliarden Bäume auf – oder umgerechnet 4.500 Bäume für jeden Finnen.
- die Iren falsch am Rad drehen? Windmühlen drehen immer im Gegenuhrzeigersinn – außer in Irland. Wieso? Nobody knows



Also Europa ist nicht nur schön, sondern auch ganz schön kurios. Und wenn uns jetzt gerade Europa noch etwas nähergekommen ist, wollen wir uns noch den Humor in Europa angucken. Humor in Europa? Aber den gibt es einheitlich gar nicht, stellt 2006 eine Seminararbeit von Christiane Mohr fest (Note 1,7!). Daraus das Motto: „Sag mir, worüber du lachst, und ich werde dir sagen, woher du kommst“

Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Rempff

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Computer-Diagnose-Zentrum
für Motormanagement
- Fahrwerks-Vermessung
- Hauptuntersuchung ► DEKRA
- Abgasuntersuchung
- Reifen und Räder
-  Klima-Partner

Herrmann-Leichtlin-Str. 7 76185 KA



Auto-Service-Center GmbH
Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Tel. 0721-501186
e-mail: lauerasc@t-online.de

Neue Wohnbebauung an der Durmersheimer Straße

In der Durmersheimer Straße 84/86, auf dem ehemaligen Gelände der Fa. Holzbau Bätz, errichtet INDUSTRIA WOHNEN mit Sitz in Frankfurt am Main 32 neue Mietwohnungen. Die Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen verfügen über Wohnflächen von ca. 70 m² bis 120 m² und sollen bis Herbst 2020 bezugsfertig sein.





Foto: Oliver Buchmüller



Neue „Spiel-Oase“ in Grünwinkel

Im Dezember 2019 wurde der Kinderspielplatz in der Hochkopfstraße wiedereröffnet. Die Ausbildungsgruppe des städtischen Gartenbauamts hat den Grünwinkler Spielplatz saniert und mit neuem Spielgerät bestückt. Wir finden, das Ergebnis wird den Kindern sicher viel Freude bereiten.

Herzlichen Dank an das Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe für die gelungene Sanierung!



Foto: Oliver Buchmüller

Rote Karte für die Kermesbeere

Gemeinsame Rettungsaktion für unseren Wald

Im Hardtwald macht sich seit einigen Jahren ein Eindringling breit: die amerikanische Kermesbeere. Wie andere nicht-heimische Pflanzenarten hat sie hier keinerlei Fressfeinde und breitet sich ungehindert aus. Im Waldstück zwischen Oberreut und Heidenstücker Siedlung besetzt sie inzwischen durchgehende Flächen. Das tückische an dieser Art: Sie breitet sich nicht nur sehr schnell aus und erstickt mit ihrem raschen Wuchs die einheimischen Pflanzen, sondern sie sondert zusätzlich noch Giftstoffe (Phenole) ab, die sich im Boden anreichern. Mit dieser „chemischen Keule“ bedroht sie so nicht nur Kleinpflanzen, sondern verhindert langfristig sogar das Wachsen neuer Bäume.

Zusammen mit dem Forstamt und dem Umweltamt Karlsruhe wollen wir in einer gemeinsamen, jährlich wiederkehrenden Aktion gegen diese Pflanze vorgehen, bis sie wieder von unserer Gemarkung verschwunden ist. Hierzu graben wir soweit möglich die rübenförmigen Wurzeln aus. Diese werden dann vom Forstamt fachgerecht entsorgt. Leider ist aufgrund der Corona-Einschränkungen der ursprünglich geplante Termin am 20. Juni offiziell abgesagt.

Trotzdem wollen wir nicht untätig in diesem Jahr sein, zumal uns der Forst nun einen Container bereitstellt, in den wir die Kermesbeere entsorgen dürfen. Daher sind wir in unserer Nachbarschaft immer mal samstags ab 9.30 Uhr für 1 bis 2 Stunden aktiv. Wir können den 20.6. also nicht offiziell, sondern höchstens als private Aktion durchführen. Hier trifft man sich dann eben zufällig im Wald mit dem gleichen Interesse und unter Einhaltung der Abstandsregel.

Bitte lange Hose und feste Schuhe anziehen, sowie Arbeitshandschuhe mitbringen. Grabgabeln, (Hohl-)spaten oder Schubkarren dürfen gerne mitgebracht werden und sind sehr willkommen.

Kontakt:

stoppt-die-Kermesbeere@gmx.de

■ [Stoppt die Kermesbeere](#)



Aktiv älter werden in Grünwinkel – vom Coronavirus ausgebremst



Angeregt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und unter Begleitung des Seniorenbüros der Stadt Karlsruhe hatte sich im Februar 2009 mit Unterstützung des Bürgervereins Grünwinkel eine Initiativgruppe gebildet mit dem Ziel, älter werdende Mitbürgerinnen und Mitbürger zu gemeinsamen Aktivitäten zusammen zu führen.

Allein im Alter muss nicht sein.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand oder auch dem Verlust der Lebenspartnerin oder des Lebenspartners ändert sich der Alltag, das Leben, bei den meisten Menschen völlig. Oft nehmen auch mit dem Älterwerden die sozialen Kontakte ab. Die Kinder und Enkel leben meist weit entfernt, Freunde und Bekannte werden weniger und es wird mühevoller, alte Kontakte zu erhalten und neue zu knüpfen.

Unter diesen Aspekten trafen sich die Damen Gerlinde Lauinger-Blumer, Gabriele Ortlepp, Heide Wroblewski und Petra Kockel – die damalige Leiterin des Hauses Edelberg – und Herr Horst Jürgen Jehle sowie Eduard Jüngert als Vertreter des Bürgervereins mit der Leiterin des Seniorenbüros Kerstin Safian und der Sozialarbeiterin Ulrike Engesser, um erste Überlegungen für etwaige Angebote anzustellen. Eingeladen war auch Herr Rainer Kroll, der für die Entwicklung des Mehrgenerationenprojekts an der Durmersheimer Straße die Federführung hatte.

Zu zwei Informationsveranstaltungen lud danach das Seniorenbüro der Stadt die Grünwinkler in die Grünwinkler Schule ein, um die Wünsche und Vorstellungen der Mitbürgerinnen und Mitbürger kennen zu lernen. Am 29. April 2009 fand ein „Markt der Möglichkeiten mit Ideen-Cafe“ statt. Die Resonanz und das Interesse waren groß und vielerlei Ideen wurden der Initiativgruppe mitgegeben.

Seitdem trifft sich die Gruppe an jedem zweiten Montag eines Monats um 10 Uhr im Haus

Edelberg. Heute gehören dem Initiativkreis Gertrud Bader, Edda Dorn, Gerlinde Lauinger-Blumer, Gabriele Ortlepp, Dr. Klaus Morgenstern und Eduard Jüngert an.

In der Ausgabe Nr. 116 des Grünwinkler Anzeiger vom Juni 2019 wurden anlässlich des 10jährigen Bestehens der Initiativgruppe die aktuellen Angebote beschrieben: Zwei Literaturkreise, Boule-Spiel, ein Spielekreis, der „Knöpfleskreis“ (er repariert Wäsche der Pflegeheimbewohner im Haus Edelberg) und die Spaziergänger-Gruppe.

Die Spaziergänger-Gruppe hatte sich schon auf ihren 500. Wandertag im September 2020 gefreut. Aber die soziale Kontaktsperre verhindert seit März 2020 diese Treffen. So bleibt das „festliche Ereignis“ auf unbestimmte Zeit verschoben.

Damit reiht sich auch dieses Angebot des Bürgervereins in die Reihe der vom Coronavirus ausgebremsten Aktivitäten ein. Alle Angebote finden derzeit nicht statt.

■ Eduard Jüngert

Alle Veranstaltungen des Bürgervereins Grünwinkel sind bis auf Weiteres abgesagt. Sobald absehbar ist, wann bestimmte Veranstaltungen wieder stattfinden können, werden wir Sie auf unserer Facebookseite sowie auf unserer Homepage www.bv-gruenwinkel.de darüber informieren. ■ Bürgerverein



Bitte unterstützen Sie die Grünwinkler Betriebe und Inserenten, damit sie die aktuelle Krise gut überstehen. Vielen Dank!

Ihr Bürgerverein Grünwinkel



KiTa Albgrün erkundet naturnahe Umgebung mit Rikscha

Am 11.02.2020 empfing die Krippe der katholischen Kindertageseinrichtung Albgrün die zunächst erträumte Rikscha.

Ausgelöst durch eine Urlaubserfahrung einer Mitarbeiterin ergaben sich erste Überlegungen unsere optimale Lage in naturnaher Umgebung mit den Kindern fahrend in einer Rikscha zu erkunden. Die Leiterin, Birgit Gerstner traf mit dieser Idee beim Geschäftsführer der Katholischen Kindertageseinrichtungen Karlsruhe Südwest, Herr Schilling, auf offene Türen. Gleichzeitig starteten umfangreiche Klärungen zu Sicherheitsfragen.

„Wenn Träume Wirklichkeit werden!“

Unsere Krippenkinder erforschten neugierig das neue, ankommende Fahrzeug. Die pädagogischen Fachkräfte, Frau Merly (Geschäftsführung Familienzentrum), Frau Strasser (Kordinatorin Familienzentrum) und Frau Gerstner (Hausleitung) waren ebenso erfreut

über die Rikscha „Albgrün“. Herr Eicker wies unsere Pädagogischen Fachkräfte fahrtechnisch in ihr neues Fahrzeug ein und begleitete die erste Probefahrt ohne Kinder.

■ KiTa Albgrün



Großes Bild oben: Herr Eicker steht uns als Vater sehr nahe und schenkte uns sein Fachwissen, seine Erfahrung und Zeit.



LBS

Ihr Baufinanzierer!



LBS-Bezirksleiter
Ralf Büchel

- Bausparen
- Modernisierungen
- Beratung über öffentliche Fördermittel (KfW, L-Bank)
- WEG-Finanzierungen
- LBS-EigenheimRente



Beratungsstelle Karlsruhe, Siegfried-Kühn-Str. 4,
Telefon 0721 91326-15, Ralf.Buechel@LBS-SW.de



**Wir sind
an Ihrer Seite.**



[sparkasse-karlsruhe.de](https://www.sparkasse-karlsruhe.de)

Auch in außergewöhnlichen Zeiten erreichen Sie uns persönlich, telefonisch, per E-Mail oder online.

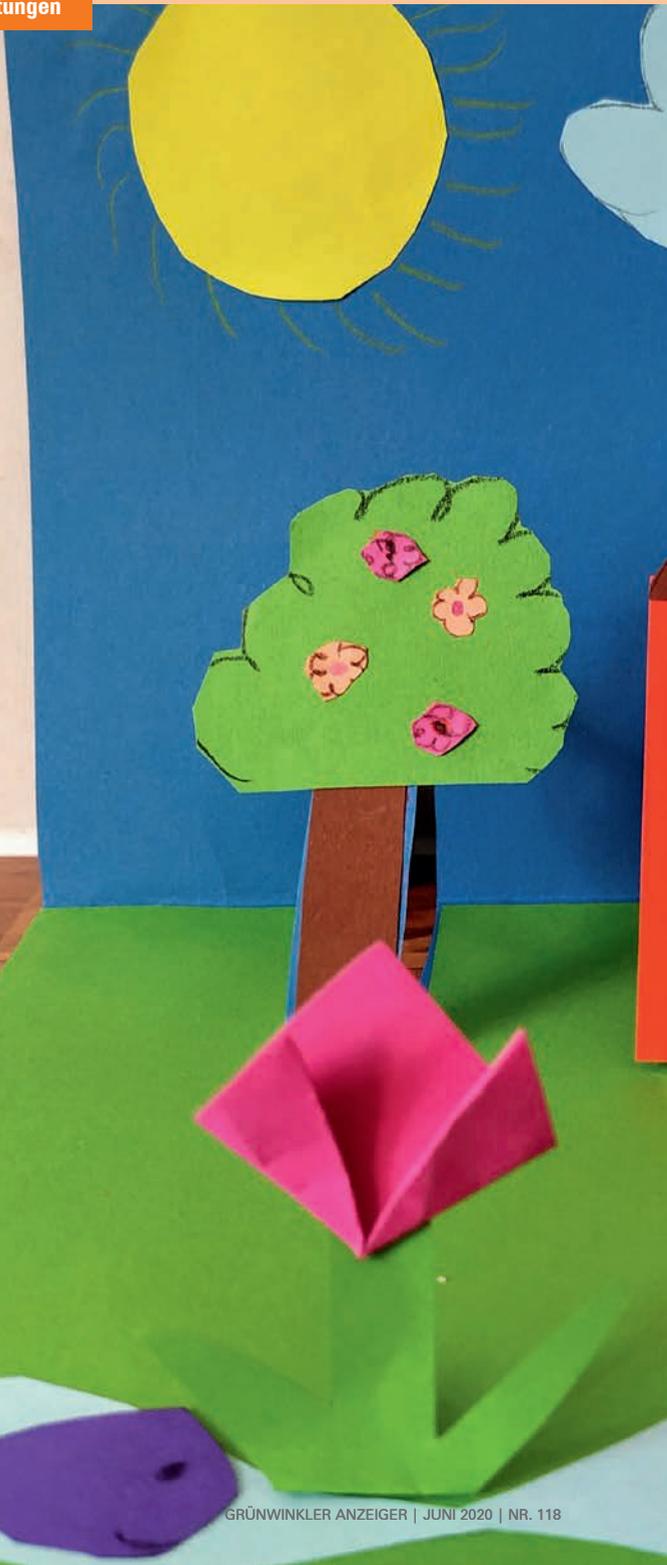
Ihr persönlicher Berater ist nach vorheriger Terminvereinbarung in allen Finanzfragen vor Ort für Sie da.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Karlsruhe**

Kreativ in der Corona-Krise

Die Kinder haben es zur Corona-Zeit alles andere als leicht. Die Schule ist geschlossen, Freundinnen und Freunde müssen auf Abstand bleiben... Doch umso schöner ist es zu sehen, dass die Kleinen ihre Fantasie und Träume nicht verloren haben: dieses Foto zeigt das Lieblingshaus eines Kindes der Grundschule Grünwinkel, das es in diesen Tagen auf liebevolle Art und Weise gebastelt hat. Mehr Werke der Grundschulkiner finden Sie auf Seite 63.





Grundschule Grünwinkel

Seit Dienstag, 17.03.2020 sind die Schulen im Baden-Württemberg aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Für die Schulkinder wurde der Schulbetrieb auf eine ganz ungewohnte Art und Weise weitergeführt – nämlich zu Hause. Eltern, Schülerinnen und Schüler der Grundschule Grünwinkel haben während der Schulschließung gebastelt, getextet und gemalt. Auf den nächsten Seiten veröffentlichen wir mit freundlicher Genehmigung der Autoren und Gestalter einige Texte und Bilder:

„Auch wenn der Unterricht nicht mehr in den Räumen der Schule stattfinden konnte, haben die Lehrkräfte alles dafür getan, die Kinder in der kurzen Planungs- und Vorbereitungszeit gut mit Aufgaben zu versorgen und mit den Familien im Kontakt zu bleiben, sich trotzdem um die Kinder zu kümmern. Besonders gefreut haben wir uns über den lieben und fürsorglichen Anruf der Klassenlehrerin unseres Sohnes, die sich nach unser allen Wohlergehen erkundigte und auch nachfragte, ob alle Aufgaben gut erledigt werden können. Die Kinder und Familien wurden nicht nur mit schulischen Aufgaben versorgt, sondern bekamen sogar von der Schule vielseitige und abwechslungsreiche Anregung gegen den „Corona-Koller“ wie Bastelideen und Bewegungsspiele für zu Hause.

„Fünf Wochen keine Schule“ – haben viele Kinder erst einmal mit Bekanntgabe der Schulschließung gejubelt. Doch mit jeder Woche zu Hause, ohne die Freunde in der Schule treffen zu kön-

nen oder sich zu verabreden und ungewohnt viel Zeit zu Hause zu verbringen, ist dies bestimmt allen Kindern sehr schwergefallen.

Das Lernen Zuhause stellte viele Eltern und Kinder in dieser neuen Form auch vor ungewohnte Herausforderungen. Die Situation, dass die Kinder mit der Homeoffice-Arbeit der Eltern nicht immer so einverstanden waren, führte verständlicher Weise auch zur ein oder anderen Diskussion. Gerade in den ersten Tagen musste oft Überzeugungsarbeit geleistet werden, dass schulfrei nicht mit lernfrei gleichzusetzen ist. Mal mehr oder weniger motiviert wurden dann die Schulaufgaben zu Hause erledigt und brachten mit

Foto: privat/Grundschule Grünwinkel



der fortschreitenden Corona-Schulschließungszeit auch hin und wieder eine willkommene Abwechslung mit sich.

Aber es gab in den vergangenen Wochen auch viele schöne Momente. Die ungewohnte Zeit zu Hause brachte unseren Sohn beispielsweise immer wieder auf neue Ideen: Er las unserem Hund ganz oft aus dem Buch für die Schulpräsentation vor, unterstützte mich sehr selbständig und auch sehr hilfsbereit bei der Hausarbeit und entdeckte unter anderem das Backen und Kochen als sein neues Hobby.

Vor allem ist es schön zu sehen, dass sich viele Menschen fürsorglich umeinander kümmern und füreinander da sind, dass Werte wie der Zusammenhalt, die Rücksicht und die Solidarität nun mehr Menschen miteinander verbindet. In diesem Sinne möchte ich ein großes Dankeschön an alle Lehrkräfte der Grundschule Grünwinkel und Frau Mees in ihrer Funktion als Schulleiterin für das große Engagement, die Mühen, die vielen Ideen gegen die Langeweile für zu Hause und die

Versorgung mit den wichtigen Infos aussprechen. Auch den Elternvertretern möchte ich Danke sagen, da diese uns Eltern immer so umfangreich mit Infos versorgen.

Eine kleine Anmerkung zum Schluss: Unsere Nachbarin berichtete mir, dass die kleine Tochter ihrer Bekannten neulich sehr deutlich klargestellt hat, dass „die Carola nicht nach Hause kommen darf!“ (Hierbei ist natürlich die ‚Corona- Pandemie‘ gemeint) und da hat die Kleine vollkommen recht! Ich hoffe, dass wir alle gesund bleiben und diese ‚Carola‘ als auch alle anderen Viren von uns fernbleiben und wir weiterhin ausreichend Abstand zueinander halten, auch wenn es oft schwerfällt.

Es grüßt Sie herzlich

Sabine Eilrich,
Mutter von Quentin, Klasse 4b“
(Anmerkung der Redaktion: Artikel gekürzt)

Fortsetzung siehe Seite 62 ▶

der profi fürs büro persönlich & online

Persönliche Betreuung



24-Stunden-Lieferservice



Top bei Preis und Qualität



Über 30.000 Artikel
verfügbar



Rund um die Uhr
online erreichbar



Copy Shop



www.gfs-buerotechnik.de

GFS Bürotechnik

Dürmersheimer Straße 45 · 76185 Karlsruhe

Tel 0721.952630 · Fax 0721.9526363 · info@gfs-buerotechnik.de



GFS
BÜROTECHNIK

Fortsetzung Grundschule Grünwinkel

„Hallo liebe Leser,

wegen des Corona Virus wurden unsere Schulen geschlossen und ich will darüber schreiben, was mein kleiner Bruder und ich zur Zeit machen und wie unser Tagesablauf aussieht.

Wenn wir morgens aufstehen, machen wir als erstes unsere Hausaufgaben. Dann ist das Schlimmste erledigt! Danach wird gefrühstückt. Oft machen wir uns einfach ein Schokomüsli oder Toastbrot selber, weil unsere Eltern am Arbeiten sind.

Nach dem Essen gießen wir dann unsere Pflanzen. Das sind Zucchini, Radieschen und Tomaten. Ansonsten lesen wir viele Comics und spielen zusammen Brettspiele. Nach dem Mittagessen hören wir Hörspiele und dabei nähe ich an meinem Geheimprojekt (ein Geschenk für meine Omi). Mein Bruder – naja, er liest weiter Comics.

Meine Mama macht uns auch oft Tagespläne und auf denen schreibt sie uns dann Tages-

aufgaben auf. Zum Beispiel, dass wir einem Freund einen Brief schreiben sollen oder ein Gedicht für den Opi. Manchmal machen wir aber auch ganz andere tolle Sachen. Ein schöner Tag war letzte Woche als wir uns auf dem Rasen im Garten ein Urlaubsparadies gebaut haben (s. Foto).

Abendessen gibt es bei uns jetzt immer später als sonst und wenn wir Glück haben, dürfen wir danach noch Fernsehen. Ich finde es toll, dass Mama und Papa jetzt immer zu Hause sind und dass wir so viel Zeit zum Spielen haben. Ich hoffe aber trotzdem, dass die Schule bald wieder öffnet. Dass ich nun immer mit meinen 8-jährigen Bruder spielen kann, hat nämlich auch seine Nachteile. Zum Beispiel spielen wir gerne Monopoly und da zoffen wir uns immer wieder, ob der andere gerade geschummelt hat. Das ist nicht schön. Außerdem vermisse ich meine Freunde und meine Lehrerin und ganz besonders meine Großeltern in Gaggenau und Münster.

Bleibt weiterhin gesund!

Viele Grüße,
Eure Ella“

Ella und ihr Bruder in ihrem selbst gebauten Urlaubsparadies im heimischen Garten



Fotos: privat/Grundschule Grünwinkel





Spendenübergaben der Engelbert-Bohn-Schule

Stolze 1.000 € Erlös erbrachte der Weihnachtsbasar der Engelbert-Bohn-Schule. Je zur Hälfte ging die Summe als Spende an „Stelzenmännchen“, den Förderverein für krebskranke Kinder an der Karlsruher Kinderklinik, womit die sogenannte „Räuberburg“ unterstützt wird und an RhineCleanUp.

ten sich an der Aktion, auch in Karlsruhe. Ziel der Aktion ist es, das Bewusstsein dafür zu wecken, dass Müll nicht achtlos weggeworfen und am besten ganz vermieden werden soll. Außerdem wird gezeigt, dass jeder für die Umwelt etwas tun kann, besonders, wenn sich viele zusammenschließen und länderübergreifend aktiv werden.

RhineCleanUp ist eine länderübergreifende Initiative, die dazu anregt, an einem Aktionstag im September die Rheinufer von der Quelle bis zur Mündung zu säubern. 2018 mit 10.000 Teilnehmern in 59 Gemeinden in fünf Ländern gestartet, waren es 2019 schon 113 Kommunen entlang des Rheins, aus denen sich Teilnehmer zum Müllsammeln einfanden. Vereine, Initiativen, Jugendgruppen, Parteien, Umweltverbände, Schulen und viele Einzelpersonen beteilig-



Herr Lentz und Herr Umbach, die Initiatoren von RhineCleanUp, kamen am 20.02.2020 persönlich vorbei, um die 500 €-Spende entgegenzunehmen und luden dazu ein, am 12. September 2020 in Karlsruhe aktiv zu werden. Dann wird nicht nur am Rhein, sondern auch an manchen seiner Zuflüsse Müll gesammelt. Die Spende der EBS kommt regionalen Gruppen zugute, die RhineCleanUp hier in Karlsruhe unterstützen.

■ Engelbert-Bohn-Schule



MICHAEL TRUNK

BAUBLECHNEREI · MEISTERBETRIEB

FON 0721 - 57 99 94 · FAX 0721 - 9 57 36 92

FIRMENSITZ
HELLBERGSTR. 17
76189 KARLSRUHE

BÜRO / WERKSTATT
ENGLERSTR. 6-8
76275 ETTLINGEN

BLECH- UND KANTTEILE ALLER ART BIS 6M LÄNGE
METALL-BEDACHUNGEN · KAMINVERKLEIDUNGEN
DACHRINNEN · BLENDEN · ABDECKUNGEN
EDELSTAHLVERARBEITUNG · ALUMINIUM SCHWEISSEN

IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN BLECH!

MEHR INFORMATIONEN UNTER: WWW.BAUBLECHNEREI-TRUNK.DE

*Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!*



Bäckerei Nussbaumer GmbH & Co. KG
Pforzheimerstr. 77 * 76337 Waldbronn-Reichenbach
www.baeckerei-nussbaumer.de

Kaminholz · Briketts · Anzünder

Seit 1886

Mantz & Mantz OHG

Durmshheimer Str. 151, gegenüber Reno-Schuhe
76189 Karlsruhe · Tel. 0721/57 81 93 · Fax 0721/95 75 95 08
www.mantzungmantz.com

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 15.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–15.00 Uhr
Mo+Di geschlossen



Herzlich Willkommen

Lassen Sie sich bei uns
im Restaurant Bernstein verwöhnen. Wir bieten Ihnen
deutsch-mediterrane Küche und Fischspezialitäten.

Restaurant Bernstein

Inh. Ljubica Crkvenac Bartulovic
Bernsteinstraße 22 · 76189 Karlsruhe · Tel. 0721 - 57 32 10
info@restaurantbernstein.com · www.restaurantbernstein.com
Öffnungszeiten: Di - So: 11.30 - 14.00 Uhr · 17.00 - 23.30 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag



Rudi Winter

Inh. Sammy Rodrigues Marques



Heizungsbau

Wärmeservice

Heizungs Großhandel

- Heizungs- und Sanitärtechnik
- Kesselerneuerungen (Öl und Gas)
- Solaranlagen
- Fachfirma für Tankanlagen nach § 19 WHG
- Wartung von Öl- und Gasanlagen
- Notdienst täglich bis 21.00 Uhr
- Kundendienst

freundlich - kompetent - zuverlässig

Durmshheimer Str. 13 · 76185 Karlsruhe
Telefon 07 21/59 30 03 · Fax 07 21/59 30 04
info@rudi-winter.de · www.rudi-winter.de

Corona macht Schule

„Waas? Hausaufgaben? Vielleicht ist morgen die Schule schon zu!“ – Diesen Hoffnungen und Spekulationen mancher Schüler konnte man eine Weile noch ein Lächeln entgegensetzen: „Nein, so schnell geht das nicht!“ Und dann ging es auf einmal sehr schnell, hektisch wurden Aufgabenblätter erstellt, E-Mail-Adressen eingesammelt und jeder Lehrer überlegte, wie er den Fern- oder Online-Unterricht gestalten soll. Der Start in diesen war sehr ruckelig: Überlastete Server, die unter der Menge der Zugriffe zusammenbrachen, waren nur eines der technischen Probleme.

„Na, wie isses so? Ihr habt doch jetzt schon Ferien“ – als Lehrer bekam man das ab 17. März häufig zu hören. Was nützt es, darauf hinzuweisen, dass auch Lehrer Homeoffice machen, dass es Zeit kostet, alle Materialien so aufzubereiten, dass die Schüler sie auch selbstständig erarbeiten können, dass man jede eingeschickte Aufgabe korrigiert und mit einer Rückmeldung zurückschickt, dass der Kontakt mit Schülern und Kollegen fehlt? Das Bild vom faulen Lehrer, der gemütlich um 10:00 Uhr im Bademantel Kaffee trinkt, bleibt in den Köpfen. Gleichzeitig gibt es immer wieder neue Verlautbarungen von offizieller Seite, die auch Lehrer überraschen: Kaum hat man den Faulenzern unter den Schülern, die keine Aufgaben abgeben, mit Konsequenzen gedroht, kommt vom Kultusministerium die Nachricht, dass Lehrer zwar

online unterrichten müssen, der Stoff aber nicht als unterrichtet vorausgesetzt werden darf und Schüler keine Nachteile haben dürfen. Eine Entscheidung, die dem Umstand Rechnung trägt, dass nicht alle Schüler zuhause über die technischen Möglichkeiten verfügen mit PC und Drucker, die aber für andere ein Freibrief ist, gar nichts mehr zu tun. Je länger die Schließung andauert, umso mehr Fragen und Sorgen stellen sich:

- *Wie geht es den Schülern, von denen man seit der Schließung nichts mehr gehört hat?*
- *Wie kann die durch die Schließung verlorene Unterrichtszeit aufgeholt werden?*
- *Wann soll der Lehrstoff, der für Prüfungen im kommenden Schuljahr wichtig ist, vermittelt werden?*
- *Wie finden die Schüler wieder in eine Struktur, wenn sie so lange keinen Schulalltag mehr gewohnt waren?*

Während ich diese Zeilen schreibe, bereiten sich die Schulen auf eine langsame Öffnung für die Abschlussklassen vor: Laufwege werden gekennzeichnet, Klassen über mehrere Räume verteilt, Pläne entworfen, Hygienemaßnahmen vorgestellt ...

Ein kleiner Schritt zur Normalität? Normal fühlt es sich nicht an, aber besser als nichts! Warten wir ab, was die Zukunft bringen wird.

■ **A. Deißler – Engelbert-Bohn-Schule**

Zahnarztpraxis Drs. Boustani & Kollegen



Daxlanden
Krämerstraße 38
76189 Karlsruhe
0721/49973391

Allgemeine Zahnheilkunde, Ästhetik, Prothetik, Implantologie, Oralchirurgie,
Angstpatienten, Kinderzahnheilkunde, Prophylaxe, Kieferorthopädie

www.Zahnarzt-Karlsruhe.com
www.Zahnarzt-Karlsruhe-Daxlanden.de

UNSER FRISEUR TEAM!

my HAIR

TEL. 0721/2 49 50 26

**Wir sind wieder
für Sie da!**

**MONTAG–FREITAG:
8.00 – 18.00 UHR**

**SAMSTAG:
8.00 – 14.00 UHR**

**BITTE VEREINBAREN SIE
UNBEDINGT TELEFONISCH
VORAB IHREN TERMIN.**



**IM MONINGER TREFF.
76185 KARLSRUHE-GRÜNWINKEL
DURMERSHEIMER STRASSE
ECKE ZEPPELINSTRASSE 15**

Stadtjugend- ausschuss – Jugendhaus West

Auch vor der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht die Coronakrise nicht halt. Die gewohnten Angebote mussten gestrichen, Jugendhäuser geschlossen werden.

Vor dem Hintergrund der nach wie vor unsicheren Lage sind Planungen natürlich schwer. Dennoch möchte sich der Stadtjugendausschuss e. V. als Interessensvertreter der Kinder und Jugendlichen auch in diesem Jahr um ein attraktives Ferienprogramm kümmern. Da noch überhaupt nicht absehbar ist, ob die „üblichen“ Angebote überhaupt möglich sein werden, wird derzeit ein „Plan B“ entwickelt.

Um die vermutlich in der Sommerzeit immer noch bestehenden Kontakteinschränkungen und Hygienevorschriften einhalten zu können, werden Angebote für Klein- und Kleinstgruppen geplant. Das stellt die Organisatoren allerdings vor große Herausforderungen. Denn dafür braucht es die entsprechenden Räumlichkeiten.

Der Stadtjugendausschuss sucht daher Kooperationspartner, die in der Zeit vom 3. August bis 11. September 2020 Räumlichkeiten in ihren Gebäuden zur Verfügung stellen können. Die Räume müssen für Gruppen bis 10 Personen geeignet sein und es muss Zugang zu Waschbecken und Toilette bestehen.

Viele kleine Gruppen führen auch dazu, dass deutlich mehr Helfer benötigt werden. Wer sich vorstellen kann, ehrenamtlich bei der Ferienbetreuung mitzuwirken, einen passenden Raum anbieten kann aber auch Rückmeldungen, Meinungen, Kommentare und Anregungen wendet sich an:

Tim Hohler, t.hohler@stja.de

Telefon und Fax: 0721 133-5643

■ **Tim Hohler**

stja ▲

Die Altpapiersammlung in Grünwinkel geht weiter

Liebe Grünwinkler und liebe Grünwinklerinnen,

wir, die die KJG St. Josef, möchten uns zuerst bei Ihnen für die jahrelange Unterstützung bei unserer Altpapiersammlung in unserem Stadtteil bedanken. Die letzten Wochen waren für uns besonders spannend und arbeitsintensiv. Wir haben uns nach langen Gesprächen und Treffen mit einem möglichen neuen Partner dazu entschieden, weiterhin Altpapier zu sammeln. Durch den neuen Kooperationspartner verschieben sich die Sammlungstermine und Uhrzeiten.

Wir sammeln am:

Samstag, 18. Juli 2020, ab 12.00 Uhr

Samstag, 24. Oktober 2020, ab 9.00 Uhr

Samstag, 12. Dezember 2020, ab 9.00 Uhr

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und hoffen weiterhin auf viel Altpapier an den Straßen von Grünwinkel.

■ KJG St. Josef und Pastoralreferent
Simon Bayer

Heinz-Kappes-Preis 2020

Die Corona-Pandemie verändert Vieles, zeigt aber auch, wie viele engagierte Helferinnen und Helfer es in der Gesellschaft gibt. Um auch dieses Engagement würdigen zu können, hat der Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt die Bewerbungsfrist für den diesjährigen Heinz-Kappes-Preis bis 12. Juli 2020 verlängert. Hierdurch soll auch allen jungen Menschen, die sich in Zeiten von Corona besonders engagieren, die Möglichkeit einer Bewerbung gegeben werden.

Lesen Sie mehr: www.heinz-kappes-preis.de

Neue Impulse für Ihre Gesundheit!

NEU! Pneumatische Pulsationsmassage für Rücken, Nacken, Knie, Hüfte, Bauch, Fingergelenke und Achillessehne jeweils mit warmem Kräuteröl/Wärmelampe **35,- €**

- Klassische Rückenmassage
 - Klassische Schulter-Nacken-Massage mit Schröpfen
 - Fußreflexzonenmassage
 - Hot-Stone-Massage
- jeweils mit warmem Kräuteröl/Wärmelampe **jeweils 35,- €**

Besondere Aktion zum Kennenlernen:

6 Termine vereinbaren –
5 Termine bezahlen!

Schöne
Geschenkgutscheine
in der Praxis
erhältlich!

Die besondere Wohlfühl-Kombination!

- Klassische Rückenmassage/
Fußreflexzonenmassage
 - Klassische Rückenmassage/
Fußpflege (Frau Deutsch)
 - Hot-Stone-Massage/
Fußreflexzonenmassage
- jeweils an einem Termin für 55,- €**

Naturheilpraxis Petra Barth

Buchenweg 15 · 76185 Karlsruhe

Tel. 0721 / 9 21 32 79 · barthpetra@aol.com

www.barth-naturheilpraxis.de

Klimaschutzkonzept 2030

Nach umfangreicher Beteiligung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. April 2020 das Klimaschutzkonzept 2030 beschlossen. Die Beschlussvorlage sowie weitere Dokumente zum Klimaschutzkonzept können Sie über das Bürgerbeteiligungsportal der Stadt Karlsruhe einsehen:

<https://beteiligung.karlsruhe.de/>

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

■ Christian Fulda und das Team des Büros für Mitwirkung und Engagement

Quartier am Albgrün

Das gewohnte gemeinschaftliche, lebendige Leben gibt es von einem Tag zum anderen nicht mehr: keine monatlichen Kochgemeinschaften, kein Sonntagsfrühstück, kein Vorlesen für Kinder, keine Wohnzimmerkonzerte usw.



*Kreativ in der Corona-Krise –
an Seilen werden Geburtstagskindern
Geschenke überreicht*

Da ist kreatives Überlegen angesagt, und siehe da: gemeinschaftliches Leben kann auch auf andere Weise stattfinden.

Gegen die Ängste und die Einsamkeit hilft an jedem Freitagabend das „Balkonsingen“. Da stehen die Sängerinnen und Sänger auf Balkonen, Laubengängen und offenen Fenstern und singen unter Anleitung von Musikprofis auf jeden Fall immer „Der Mond ist aufgegangen“, aber auch andere Lieder, deren Texte per E-Mail an alle verschickt werden. Eine Chorleiterin dirigiert den Kanon „Abendstille überall“ so lebendig, dass die Einsätze von verschiedenen Seiten exakt kommen und gleichzeitig enden. Sonntags erfreut uns ein Flötenspieler hin und wieder mit Balkonserenaden, ebenfalls zum Mitsingen.

Unser „Leierkastenmann“ stellt seinen Leierkasten auf den Balkon und dreht Berliner Melodien und Geburtstagsständchen. Mit am schönsten ist das tägliche Musizieren und Singen mit den Aller kleinsten. Inzwischen singen und tanzen dazu fast mehr Erwachsene als Kinder auf den Laubengängen – immer schön mit Abstand.

Ein fetziges Willkommen gab es für den 2 Tage alten Janosch. Neben einer Pflastermalerei vor seinem Haus stellte ein Bewoh-



ner sein Klavier auf den Rasen, der Nachbar holte seine Gitarre und gemeinsam sangen und spielten sie heiße Musik für den neuen Erdenbürger, natürlich mit Teilnehmern aus allen Fenstern usw.

Geburtstag feiern muss nicht ausfallen. Die Kuchen wurden fotografiert und die Fotos per Mail zur Auswahl der Kuchenwünsche an die Hausbewohner geschickt. Der bestellte Kuchen konnte dann vor der Haustür abgeholt werden.

Der Sekt von der Leine konnte ebenfalls vor der Tür zu seinen Empfängern kommen.

Überlegungen mussten angestellt werden, wie die fast 50 Kinder im Projekt zu ihrem Recht kommen, draußen zu spielen. ▶



Foto: Quartier am Albgrün

Um die Abstandsregeln einzuhalten werden Kinder mit Körben an dicken Seilen mit Büchern und Spielzeug versorgt

Dafür haben die Eltern gemeinsam Regelungen getroffen, wer wann wo und wie lange spielen darf. Deshalb geht es hier zur Zeit nicht so lebhaft zu wie sonst. Aber die Kinder sind ebenfalls kreativ. Sie erfinden „Abstandsspiele“, indem sie im Abstand von 4 bis 5 Metern vor und zurück und nach links und rechts möglichst im Gleichtakt hüpfen. An dicken Seilen werden Taschen mit Büchern oder anderem wichtigen Spielzeug von Etage zu Etage gehievt. Fleißige Bäckerinnen lassen auf diese Weise den Kindern, die sonst zum Vorlesen kommen, Hefeteig-Figuren zukommen. Überhaupt wird viel gebacken – aus Freude am Schenken, als Dank fürs Einkaufen für diejenigen, die als Risikogruppe gelten und deshalb nicht in die Läden gehen sollen.

Unsere Krähe aus dem Stadtgeburtstags-Sommer hatte die mehrjährigen witterungsbedingten Einflüsse nicht gut überstanden und sah nicht mehr sehr repräsentativ aus. Eine Künstlerin aus dem Projekt hat ihr in diesen Wochen mit Farbe und Pinsel ein neues Kleid angezogen. Nun strahlt sie wieder.

Auch an den erbetenen Hilfsaktionen, die fehlenden Atemschutzmasken durch selbst genähte provisorische Masken zu ergänzen, hat sich eine Familie beteiligt und 100 Stück für eine Arztpraxis geliefert.

■ **Mehrgenerationen-Wohnprojekt Albgrün**

Fußprobleme??

dann

**mobile med. Fußpflege
oder ins med. Fußpflegestübchen**



Angela Reichert
Eichelbergstr. 51 · 76189 Karlsruhe



Tel. 0721-1 83 14 80

Rad- und Motorsportclub Karlsruhe

Liebe Leser des Grünwinkler Anzeigers, der Rad- und Motorsportclub Karlsruhe möchte Sie hier, in Zeiten der Corona-Krise, über die aktuelle Situation des Vereins und den damit verbundenen Einschränkungen informieren. Der Sportbetrieb ist wie überall, auch im rmsc Karlsruhe komplett eingestellt. Das eigentliche Vereinsleben außerhalb des Sports findet ebenfalls nicht statt.

Wann es wieder möglich ist unseren Sport, ob Radball, Kunstfahren, Gymnastik oder Tischtennis, wieder auszuüben ist ungewiss. Auch die AOK-Radtreff-Gruppe pausiert in diesen Tagen und Wochen.

Die Radballspielrunde in den Schüler- und Jugendklassen konnte noch vor dem allgemeinen Sportverbot abgeschlossen werden. Ebenso die Spiele in der Verbands- und Landesliga. Hier stehen unsere Teams auf den Aufstiegsplätzen und hoffen, dass das auch so gewertet wird. In der Bezirksliga sind noch zwei Spieltage zu absolvieren. Ob und wie die Saison weiter gespielt wird ist völlig offen.

Bei den Kunstradfahrern konnte die Bezirksmeisterschaft der Junioren im Februar noch durchgeführt werden. Die Schüler-Bezirksmeisterschaft im April wurde allerdings abgesagt. Das ist schade für den rmsc, da wir dieses Jahr mit etlichen neuen Sportlerinnen am Start gewesen wären. Auch sämtliche weiterführende Meisterschaften sind auf unbestimmte Zeit verschoben.

Unsere Gymnastikdamen und die Tischtennispieler müssen sich leider auch gedulden, da sämtliche Sporthallen geschlossen sind. Der Gymnastikraum im Untergeschoss unseres Clubhauses „Radlertreff“ darf nicht genutzt werden, da sowohl die Stadt Karlsruhe als auch der Badische Sportbund den Sportbetrieb in vereinseigenen Einrichtungen untersagt haben. ▶



TORSTEN ZENKER

Sanitär- und Heizungstechnik

Ihr Fachbetrieb für

SANITÄR
WASSER GAS

HEIZUNG

ERNEUERBARE
ENERGIEN

Ihr verlässlicher Servicepartner!
Zu unseren Leistungen gehören u.a.:

Kalkschutz,
chemiefrei und ohne Salz!



Traubäder und
effiziente Heizungsanlagen



Installation, Wartung und
Sanierung aller Anlagen
in den Bereichen
Gas, Wasser und Heizung

Wir beraten Sie gerne und finden
für Sie die bestmögliche Lösung.

Fon 0721 90 98 11 11

Robert-Blum-Str.1 • 76185 Karlsruhe

www.TORSTENZENKER.de

**Viele tun,
was sie können...**

...wir können,
was wir tun und sind
damit zum ältesten
Karlsruher Reifenhändler
geworden.

**Seit 1921
in Karlsruhe**

rundum sympathisch!

Reifen-Küchler
G E G E N Ü B E R V O M T Ü V

**Durmersheimer Str. 186
76189 Karlsruhe
Tel. 0721 / 50 600
Fax 0721 / 50 21 07**

Die Vorstandssitzungen sind ebenfalls bis auf weiteres ausgesetzt. Das notwendige Tagesgeschäft wird überwiegend auf dem kleinen Dienstweg per Telefon und e-mail erledigt. Die für den Sommer geplanten Vereinsveranstaltungen Sommerfest, Internationaler Radball Fächercup, Radballnachwuchsturnier und die rmsc-Sommerfreizeit haben wir ersatzlos gestrichen.

Unsere Sportler und Mitglieder haben die verordneten Einschränkungen und Verbote mit Bedauern, aber bisher ohne größere Beschwerden akzeptiert. Dafür möchten wir uns bei ihnen ausdrücklich bedanken.

Bleibt nur zu hoffen, dass wir alle die Coronakrise möglichst schnell und unbeschadet überstehen und wir wieder unseren Sport im rmsc Karlsruhe ausüben können und auch das Vereinsleben wieder in Gang kommt.

Geschlossen ist auch unser Vereinsheim „Radlertreff“. Der Liefer- und Abholservice ist aber nach wie vor für die Kunden da. Wer sich etwas abholen oder nach Hause liefern lassen möchte kann dies unter der Telefon-Nr. 0721 50806 oder im Internet bei „Aroy Aroy“ bestellen. Guten Appetit!!!
Bleibt gesund!!!

Mit den besten Wünschen
Gerhard Ruf

■ **RMSC Karlsruhe, Gerhard Ruf**

Wir pflegen Erinnerungen.

Gepflegte Grabstätten sind würdevolle Orte lebendiger Erinnerung.

**Grabgestaltung & Grabpflege vom
Friedhofsgärtner – stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.



Harald Jungnitsch
Floristik und Grabpflege

Mauerweg 4
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 572486
www.blumen-jungnitsch.de





Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel

Das vergangene Jahr war für die Feuerwehr Grünwinkel ein recht ereignisreiches Jahr. 2019 wurde die Abteilung zu 33 Einsätzen unterschiedlicher Art alarmiert. Prägend war hier ein Dachstuhlbrand in der Heidenstücker Siedlung sowie der Großbrand im Golfclub Gutscheibenhardt. Weiterhin kamen wir bei einem Gefahrguteinsatz beim Westbahnhof zum Einsatz.

Besonders tragisch war jedoch der Einsatz bei einem Verkehrsunfall, bei welchem zwei Personen leider ihr Leben lassen mussten.

Weiterhin konnten wir in unserer Einsatzabteilung neue Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr übernehmen sowie ein neues weiteres Mitglied als Quereinsteiger gewinnen.

Im Jahr 2020 hat leider das Corona-Virus seinen Schatten über uns alle geworfen. Auch die Feuerwehr blieb hiervon nicht unberührt und das hat einige Änderungen zur Folge. Alle Veranstaltungen und Übungen der Jugendfeuerwehr werden bis nach den Sommerferien auf jeden Fall gestrichen. Wie es danach weitergeht, bleibt bislang ungewiss. Aber auch in der Einsatzabteilung wurden diverse Maßnahmen getroffen. Der Übungsbetrieb wurde stillgelegt und das Feuerwehrhaus ist bis auf weiteres für Besucher gesperrt. Dies mussten wir leider an der Stadtteilputzete bereits umsetzen. Weiterhin wurden weitere Schutzrüstungen sowie Hygieneartikel angeschafft.

Aber trotz allem sind wir in Notfällen für die Mitbürger zur Stelle. Wir werden weiterhin, unter strengen hygienischen Vorkehrungen, für unseren Stadtteil und auch darüber hinaus Einsätze fahren. Seit Januar wurden wir bereits 13 Mal zu Einsätzen alarmiert.

Ich möchte sie hiermit bitten, sich an die Vorschriften der Stadt Karlsruhe zu halten, auch wenn es schwerfällt. Sie handeln in eigenem Interesse, aber auch im Interesse der Personen, die ständig für sie da sind. Ich wünsche Ihnen und Ihre Familien, dass sie gesund bleiben und dass wir diese schwierige Situation gemeinsam meistern können.

Weitere Informationen ...

über uns bzw. unsere Einsätze finden Sie unter: www.feuerwehr-gruenwinkel.de

Falls Sie oder Ihr Kind Interesse an der Feuerwehr haben sollten, finden sie auf der Homepage ebenfalls Ansprechpartner.

■ **Torsten Fischer, Abteilungskommandant**

Liebe Mitglieder!

Bitte denken Sie daran, bei **Adress- oder Namensänderungen** sowie **Änderungen Ihrer Bankverbindung** unbedingt auch den Bürgerverein in Kenntnis zu setzen. Vielen Dank!

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Grünwinkel



Klassik trifft Moderne.

Wir kümmern uns um alle Baujahre und Fabrikate.

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Öl-, Glas- u. Reifenservice
- Inspektionen
- TÜV+AU-Abnahme
- Kfz-Elektrik
- Oldtimer
- Unfallinstandsetzung
- US Cars



Jo. Hartmann, Kfz-Meister • Daxlander Straße 68 • 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 593030 • werkstatt@jo-hartmann.de • www.jo-hartmann.de



- Neubaueindeckung
- Dachflächenfenster
- Altbaudachsanie rung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachausbau und -rollläden
- Solar/Photovoltaik
- Terrassen- und Balkonabdichtung
- Bekleidung von Gaube, Giebel und Kamin



Neureuther GmbH Bedachungen

Karlsruher Str. 111 | 76287 Rheinstetten
 Tel. 0721 576009 | Fax: 0721 572434
info@neureuther-gmbh.de

www.neureuther-gmbh.de

Der TSV Grünwinkel 1862 e.V. informiert

Neue Abteilung im TSV Grünwinkel

Seit Dezember 2019 gibt es nun im TSV Grünwinkel eine **Darts-Abteilung** unter der Leitung von Michel Heck. Jeden Freitag wird an zwei Darts-Automaten ab 18.30 Uhr trainiert.

Sobald die Vereine aufgrund der aktuellen Corona-Situation wieder öffnen dürfen, darf bei Interesse jeder gerne vorbei kommen zum Reinschnuppern. Wir freuen uns auf euch.

Aktuelle Infos

Sportstunden und Kurse

Leider dürfen wir aufgrund der aktuellen Corona-Situation den Verein für die Sportstunden und diverse Kurse noch nicht öffnen. Die bereits bezahlten Kursgebühren gehen natürlich nicht verloren und werden für den nächsten Kurs gutgeschrieben.

Die nächsten Termine für den Rückenkurs sind:

14.09.2020 | 15.09.2020 | 16.09.2020 |
18.09.2020



Fotos: TSV Grünwinkel



Sportfest

Leider hat die Corona-Pandemie uns nun auch einen Strich durch unser traditionelles Sportfest gemacht. Da alle Großveranstaltungen bis Ende August verboten wurden, müssen wir dieses Jahr leider auch auf unser Sportfest verzichten. Dafür zählen wir umso mehr auf Ihren/Euren Besuch im nächsten Jahr, wir freuen uns schon darauf.

Grünwinkler Weihnachtslichter

Wir hoffen, dass sich bis zum 21.11.2020 die Corona-Situation wieder verbessert hat und wir unser schönes Grünwinkler Weihnachtslichter-Fest auf dem TSV Sportplatz mit Ihnen/Euch feiern können. Für das leibliche Wohl ist wie immer im TSV Grünwinkel bestens gesorgt. Gerne dürfen sich auch wieder verschiedene Aussteller bei uns melden, die selbst gebackenes, gebasteltes u.v.m. verkaufen möchten.

Weitere Informationen unter:

www.tsv-grünwinkel.de

■ TSV Grünwinkel 1862 e.V.



*Impressionen vom Grünwinkler
Weihnachtslieder-Fest 2019*

**GANZ SCHÖN GUT...
FÜR IHRE 4 WÄNDE!**

SCHRÖDTER

MALERMEISTER

Inhaber: Markus Schrödter · 76185 Karlsruhe · Liststraße 26
Tel. 0721 95137160 · www.schroedter-malermeister.de

AUF EINEN BLICK:

- Maler- und Tapezierarbeiten aller Art
- Fassadenanstriche und -sanierung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Lackierarbeiten
- Lieferung und Verlegung von Bodenbelägen (Teppichboden, PVC, Laminat und Fertigparkett)
- Umräum- und Abdeckungsservice

Möchten Sie Ihre vier Wände fachgerecht renovieren lassen? Oder suchen Sie einen kompetenten Malerbetrieb für die Renovierung Ihrer Fassade?

Egal ob Rauhfaser, Glasgewebe oder dekorative Mustertapeten ... wir renovieren Ihre Räume. Auf Wunsch bekommen Sie auch gleich die passenden Bodenbeläge dazu: Ob Teppichboden, PVC, Laminat oder Fertigparkett – wir erfüllen gerne Ihre Wünsche.

Natürlich lassen wir auch Ihre Fassade wieder in neuem Glanz erstrahlen – von der sorgfältigen Reinigung über einen Neuanstrich bis hin zum energiesparenden Wärmedämm-Verbundsystem. Mit Schrödter Malermeister haben Sie einen

kompetenten Malerfachbetrieb an der Hand, bei dem der Chef noch täglich an der „Basis“ mitarbeitet.

Bei der Verwendung unserer Materialien legen wir übrigens großen Wert auf hochwertige und umweltfreundliche Produkte. Denn die Zufriedenheit unserer Kunden hat für uns höchste Priorität.

Wenn Sie Ihre Räume oder Ihre Fassade fachgerecht renovieren lassen möchten, freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin – oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail:

Telefon: 0721 95137160
info@schroedter-malermeister.de





Junior Slow in Zeiten der Pandemie

Unser Verein Junior Slow Karlsruhe e.V. wird Zuwachs bekommen. Das Slow Mobil darf ja leider zur Zeit nicht an Schulen rollen, um Kindern die Freude an guten Lebensmitteln und Kochen nahe zu bringen. Aber seit 2019 arbeiten wir an unserer „Fuhrparkerweiterung“: gefördert von der Nationalen Klimaschutzinitiative ist unser neues Kochrad Karlsruhe kurz vor der Auslieferung.

Was es aber schon gibt – wichtig in Corona-Zeiten – ist die dazugehörige Website www.kochrad-karlsruhe.de. Demnächst startet auf dieser Internetseite eine online-challenge für unser Kochrad.

Kurz ein paar Worte zum Kochrad:

Das Kochrad Karlsruhe ist ein klimafreundliches Lastenrad mit einer mobilen Küche und genug Platz, um zu kochen, zu genießen und zu plaudern. Ein Treffpunkt für gutes Essen für Alle.

Gemeinsam schnippeln, kochen, sich austauschen, von- und miteinander lernen. Was kann ich denn mit dem Lebensmittel XY eigentlich alles kochen? Wir zaubern aus saisonalen und regionalen Lebensmitteln ein-

fache, aber raffinierte Gerichte, treffsicher gewürzt mit dem gewissen Etwas.

Unser Treffpunkt ist der Abendmarkt. Jeden Mittwoch, ab 17 Uhr, auf dem Karlsruher Marktplatz mitten in der Stadt. Hier sind die regionalen Erzeuger*innen mit ihren Produkten vor Ort und wir lernen sie und ihre Geschichte kennen. Unsere Ernährung hat Auswirkungen. Auch auf das Klima. Mit dem Kochrad Karlsruhe begeben wir uns auf die Suche, wie Genuss und Klima retten zusammenpassen.

Dafür richten wir uns an der EAT Lancet Studie aus. Diesen Bericht von 37 Wissenschaftlern, der beschreibt, wie 10 Billionen Menschen weltweit gut essen können, ohne unseren Planeten zu zerstören, finden wir super. Ebenso gut finden wir die Slow Food Philosophie von gut, sauber und fair erzeugten Lebensmitteln.

Deshalb gibt es in unserem Bildungszelt mehr Hintergrundinfos zum Zusammenhang von Ernährung, Lebensmittelerzeugung und deren Folgen für das Klima zu entdecken.

■ **Andrea Lenkert-Hörmann**



Ehrenamt kreativ – das CZK Christliches Zentrum Karlsruhe

Wir als Christliches Zentrum Karlsruhe (Evangelische Freikirche) wünschen uns in dieser Zeit vor allem, die Menschen im Stadtteil zu unterstützen und zu ermutigen.

Daher bieten wir Telefon-Seelsorge und Gebete, aber auch digitale Kleingruppen, bei denen man sich über Glaubens- und Sinnfragen (Was gibt mir Halt in dieser Zeit? Etc.) austauschen und Gebete empfangen kann.

Kontakt unter ...
office@czk.de oder
Telefon: 07219714170

Auf unserem Youtube Kanal („CZK Christliches Zentrum Karlsruhe“) finden sich einige ermutigende Videos und auch immer der Lifestream unseres Gottesdienstes. Dieser wird **jeden Sonntag um 10:30 Uhr** ausgestrahlt.

Auf der Internetseite **www.czk.de** findet sich ein großes Angebot an kostenlosen Predigten und Seminaren aus dem CZK, die im mp3-Format heruntergeladen werden können.

■ **Simon Dahlke, Pastor im CZK**

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest

Zu der katholischen Kirchengemeinde gehören die Pfarreien Heilig-Geist (Daxlanden), St. Josef (Grünwinkel) und St. Thomas Morus (Oberreut).

Am 5. April 2020 fand unter erschwerten Bedingungen die Neuwahl des Pfarrgemeinderates (PGR) der Kirchengemeinde statt. Erstmals war auch eine Onlinewahl möglich. Gewählt wurden 15 Mitglieder: 8 kommen aus Daxlanden, 4 aus Grünwinkel und 3 aus Oberreut. Zum PGR gehört auch das Seelsorgeteam, das aus 6 Personen, einschl. leitendem Pfarrer, besteht. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Die Satzung des PGR gibt als Rahmen für seine Tätigkeit u.a. vor:

Der PGR soll in der Kirchengemeinde Kirche erfahrbar machen. Er gestaltet das Leben in der Kirchengemeinde mit und trägt u.a. Sorge für die Menschen in der Kirchengemeinde. Sein Wirken ist sowohl auf das Leben der Kirche wie auch auf gesellschaftliche Vorgänge und Entwicklungen in der Kirchengemeinde gerichtet. Eine große Aufgabe werden Entscheidungen im Hinblick auf die geplante Strukturreform 2030 sein. Wann der neue PGR seine Arbeit aufnehmen kann, ist aufgrund der Coronakrise derzeit noch nicht absehbar.

Für weitere Informationen, Rückfragen etc. steht Ihnen **Diakon Klaus Bock** gerne zur Verfügung: **Tel. 0721 573487.**

■ **Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest**

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: S. Bock



Karlsruhe

Seelsorgeeinheit KA Südwest Evang. Hoffnungsgemeinde

Gottesdienste

Seit 9. Mai finden in der **Seelsorgeeinheit** wieder Gottesdienste unter Auflagen statt. Aufgrund der Abstandsregelungen von 2 Metern in alle Richtungen sind die Personenzahlen in den einzelnen Kirchen begrenzt. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: www.se-ka-sw.de

Seit Mai werden in der **Hoffnungsgemeinde** mit besonderen Schutzmaßnahmen und in verkürzter Form wieder Gottesdienste gefeiert – allerdings zunächst in einem 14-tägigen Wechsel mit der Versöhnungsgemeinde in Oberreut und vorerst nur in der Thomaskirche. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hoffnungsgemeinde-karlsruhe.de

■ Seelsorgeeinheit, Evang. Hoffnungsg.



Foto: Oliver Buchmeier

Evang. Hoffnungsgemeinde Offene Kirche

Wir dürfen die Thomaskirche für die private Andacht und Meditation offenhalten. Vielleicht kann Ihnen dieser spirituelle Ort in diesen Tagen eine Hilfe sein. Die Kirche ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln.

Bleiben Sie von Gott behütet!

■ Evang. Hoffnungsgemeinde

**Grabsteine aus Meisterhand -
von klassisch bis modern**

Stein...
Steine...
STAUCH
NATURSTEINE



**Besuchen Sie
unsere Ausstellungen
am Friedhof Daxlanden
und Friedhof Neureut Nord.**

STAUCH Natursteine
Mauerweg 5 76189 Karlsruhe
Tel: 07229/181733 & 0170/9605926

Caritasverband Karlsruhe e.V.

Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin

Waidweg 1a-c, 76189 Karlsruhe, Tel: (0721) 82 487-0,
E-Mail: St.Valentin@caritas-karlsruhe.de

Caritas ambulant

Pappelallee 18b, 76189 Karlsruhe, Tel: (0721) 920 926-44 ,
E-Mail: ambulant@caritas-karlsruhe.de



Wir danken ganz herzlich unseren
Mitarbeitern, Bewohnern, Kunden und all deren Angehörigen
für ihren Einsatz und die gemeinsame Bewältigung der
schwierigen und intensiven Zeit



betreuend * beratend * begleitend * präventiv
ambulant * stationär
wertschätzend * professionell * engagiert

www.caritas-karlsruhe.de



Karlsruher Caritas fordert mehr Pflege-KRAFT!

Pflegekräfte brauchen jetzt viel KRAFT. Viel KRAFT für die gepflegten und betreuten Menschen, viel KRAFT für deren räumlich distanziert kommunizierenden Angehörige, viel KRAFT für ihre beanspruchten Kollegen und nicht zuletzt viel KRAFT für sich selbst, um diese intensive Zeit gut durchzustehen.

Während bereits die Tätigkeit in der Altenpflege im Normalbetrieb sehr anspruchsvoll ist und mitunter auch stressig sein kann, wird in der Corona-Zeit jedem Einzelnen viel abverlangt: Er muss die Ängste der zu pflegenden Menschen ernstnehmen und sie beruhigen, er muss bei den Angehörigen um Verständnis und Vertrauen bitten, die räumliche Distanz zu wahren, um ihre Lieben zu schützen. Das Mitarbeiterteam muss sich auf jeden einzelnen verlassen können, dass er alles macht, um weiter gesund zu bleiben. Alle gewohnten Abläufe müssen überdacht und neu auf den Virus umstrukturiert werden. Eine außerordentliche Achtsamkeit ist dabei gefragt.

In der Corona-Pandemie zeigt sich, dass eine Gesellschaft nur dann funktioniert, wenn es Solidarität, Fürsorge und Pflege gibt. Daher fordert der Caritasverband Karlsruhe e.V.,

– Träger von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen in Karlsruhe, davon zwei in Daxlanden: das Seniorenzentrum St. Valentin mit dem Quartiersmanagement und Caritas ambulant –, dass nach den erforderlichen Sofortmaßnahmen zur Krisenbewältigung, zukünftig eine nachhaltiges Pflegekonzept mit allen beteiligten Parteien erstellt wird, das auf den Säulen „Soziales, Wirtschaft und Umwelt“ basieren muss. Nur so kann langfristig eine gute, flächendeckende medizinische und pflegerische Versorgung für alle Menschen gewährleistet werden. Pflege braucht mehr KRAFT, d.h. mehr Mitarbeiter, mehr Gehalt, mehr Anerkennung, mehr Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Caritasverband Karlsruhe dankt an dieser Stelle seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz in der Pflege, in der Betreuung und Beratung von Menschen – jeden Tag immer wieder von Neuem!

Info:

www.caritas-karlsruhe.de/st.valentin
www.caritas-karlsruhe.de/ambulant

■ Caritasverband Karlsruhe



Das Polizeipräsidium Karlsruhe informiert:

Betrüger richten sich mit dem „CEO-Fraud“-Trick immer öfter auch an Vereine

Immer wieder versuchen dreiste Betrüger mit dem sogenannten „CEO-Fraud“-Trick an Geld zu kommen. Bislang waren in erster Linie Unternehmen von dieser Betrugsmasche betroffen. Immer öfter aber ist festzustellen, dass auch Vereine, so in jüngster Vergangenheit auch im Stadt- und Landkreis Karlsruhe, von diesem Phänomen betroffen sind.

Bei der Betrugsmasche CEO-Fraud gibt sich der Täter in der Regel als Geschäftsführer oder Vereinsvorsitzender aus. Mit einer gefälschten E-Mail an „seine“ Buchhaltung oder „seinen“ Kassenwart bzw. Schatzmeister veranlasst der vermeintliche Chef mit einer fadenscheinigen Begründung und der Auffor-

derung, auf keinen Fall davon etwas weiteren Vereinsmitgliedern oder der restlichen Vorstandschaft kund zu tun, eine Überweisung auf ein in- oder ausländisches Konto. Dabei übt der Täter in der Regel enormen Zeitdruck auf das Opfer aus.

Die erforderlichen Daten beschaffen sich die Täter, in dem sie sich die Internetpräsenz der Vereine schamlos zu Nutze machen. Dadurch fällt es ihnen leicht, die jeweiligen Vereinsverantwortlichen ausfindig zu machen und gezielt anschreiben zu können.

Dem Treiben der Täter ist jedoch relativ einfach Einhalt zu gebieten. Denn mit folgenden Tipps Ihrer Polizei lassen sich „CEO-Fraud“-

Tricks leicht verhindern und die Vereine vor finanziellen Schäden bewahren:

- Achten Sie darauf, welche Informationen Sie über Ihren Verein veröffentlichen bzw. welche Inhalte Sie im Zusammenhang mit Ihrem Verein publizieren.
- Sensibilisieren Sie alle Mitarbeiter / Vereinsmitglieder im Hinblick auf die Betrugsmasche.
- Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse des Absenders genau und auch die Schreibweise in der E-Mail selbst.
- Überprüfen Sie eine Zahlungsaufforderung, indem Sie den Auftraggeber unter der Ihnen bekannten Rufnummer und / oder E-Mail kontaktieren.
- Scheuen Sie sich nicht davor, bei Rückfragen zu Zahlungsaufforderungen direkt die Geschäftsleitung bzw. den Vereinsvorstand zu kontaktieren.
- Wenden Sie sich bei Auffälligkeiten und Fragen an die nächstgelegene Polizeidienststelle.



Polizeiposten Karlsruhe-Grünwinkel/Daxlanden

Durmshheimer Straße 55
76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 576403
Fax: 0721 9573568
E-Mail: karlsruhe-gruenwinkel-daxlanden.pw@polizei.bwl.de
Internet: <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/>
■ **Polizeipräsidium Karlsruhe**



- Steil- und Flachdach
- Baublechnerei
- Dachflächenfenster
- Wärmeschutz
- Terrassensanierung
- Reparaturen
- Fachgerechte Beratung

Sind Sie "OBEN" noch ganz dicht?
Sind Sie "OBEN" noch ganz dicht?

Prause & Nikic Bedachungs GmbH
Neubuchstraße 6 · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721/ 82 48 301
Fax 0721/ 82 48 302
prause.nikic@t-online.de

Auf frischer Tat ertappt!

Pappe und Papier gehören nicht in die Wertstofftonne, sondern in die Papiertonne.



Illustration: www.hob-design.de
© Stadt Karlsruhe | Layout: Zimmermann

Clever Abfall trennen.

Sie sorgen so für eine bessere Trennqualität, senken die Sortierkosten und unterstützen stabile Abfallgebühren. Noch keine Papiertonne?

Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall

Neu: Grünabfälle dürfen in geringen Mengen in die Biotonne!

So macht Gartenarbeit gleich noch mehr Spaß! Sei es Laub, Rasenschnitt oder Unkraut – Jetzt dürfen auch nicht holzige Grünabfälle in Kleinmengen in die gebührenfreie Biotonne. Bei größeren Mengen stehen den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Kompostierungsanlagen in Knielingen und Grötzingen sowie die Grünabfallcontainer im Karlsruher Stadtgebiet zur Verfügung. Die genauen Standorte können Sie auf dem Flyer „Laub und Gartenabfall“ und im Internet nachlesen. Darüber hinaus ist es nach wie vor möglich, seinen Grünabfall selbst zu kompostieren.

„Wir müssen draußen bleiben“

Der Karlsruher Biomüll wird in Biovergärungsanlagen zur Energiegewinnung in Form von Biogas genutzt. Gut sortierter Bioabfall dient damit dem Klimaschutz! Geben Sie nur unverpackte Lebensmittel in die Biotonne. Verpackungen, z.B. aus Glas oder Plastik, sind nicht abbaubar und haben im Bioabfall nichts verloren. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Glas zur Wertstoffstation zu bringen oder über die Altglascontainer zu entsorgen. Wichtig: Auch Plastiktüten und kompostierbare Biokunststoffbeutel sind für die Biotonne tabu! Sie lassen sich in den Vergärungsanlagen nicht (Plastiktüten) oder nicht schnell genug (Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff) zu Methangas und Kompost umwandeln und müssen daher vor der Verarbeitung aufwändig abgesiebt und in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden. Ein Teil der Fremdstoffe verbleibt im Kompost und gelangt damit wieder in den Boden.

Kein Hexenwerk: Bioabfall richtig verpacken

Damit Ihre Biotonne immer sauber bleibt, weist das AfA darauf hin, Küchen- und Gartenabfälle richtig zu verpacken. Wickeln Sie ihren Bio- und Gartenabfall in reichlich Zeitungspapier ein oder geben Sie ihn in Papiertüten. Diese sind in Drogerie- und Supermärkten erhältlich. Kleine Kunststoffbehälter für die Küche, um den Bioabfall zu sammeln,

sind beim AfA in der Ottostraße 21 für 2,50 Euro pro Stück erhältlich.

Maden und Ungeziefer angelockt: Was tun?

Um zu verhindern, dass sich schon vorhandene ungebetene Gäste in Ihrer Biotonne wohl fühlen, empfiehlt das AfA, Gesteinsmehl, Bentonit oder Dolomit-Kalk in die Tonne zu streuen. Diese Maßnahme entzieht den Maden die Lebensgrundlage. Nach jeder Leerung empfiehlt es sich aus hygienischen Gründen, Pappe oder zerknülltes Papier auf den Boden der Tonne zu legen. Geben Sie die Tipps auch gerne Ihren Nachbarinnen und Nachbarn weiter.

Weitere Informationen zum Thema Biotonne unter:

www.karlsruhe.de/abfall.

■ Amt für Abfallwirtschaft

GRÜNWINKLER ANZEIGER

Anzeigenannahme:



Haben Sie Fragen oder möchten Sie eine Anzeige buchen?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Oliver Buchmüller



Telefon:

0721 9574132



E-Mail:

o.buchmueller@hob-design.de

REDAKTIONSSCHLUSS
AUSGABE NR. 119: 15. OKT. 2020

Sperrmülltermine 2020

Ahornweg	16.10.2020
Akazienstraße	05.06.2020
Albring	02.10.2020
Altfeldstraße	08.10.2020
Andreas-Hofer-Straße	06.10.2020
Appenmühlstraße	08.10.2020
Auf den Eiswiesen	06.10.2020
Battertstraße	14.10.2020
Benzstraße	16.10.2020
Bernsteinstraße	14.10.2020
Besselstraße	02.10.2020
Birkenweg	16.10.2020
Blohnstraße	06.10.2020
Boettgestraße	08.10.2020
Brandenkopfstraße	12.10.2020
Brunnenäckerweg	02.10.2020
Buchenweg	16.10.2020
Buschwiesenweg	02.10.2020
Carl-Metz-Straße	06.10.2020
Charlottenplatz	08.10.2020
Charlottenstraße	08.10.2020
Christian-Schneider-Straße	08.10.2020
Daxlander Straße	02.10.2020
Durmersheimer Straße	08.10.2020
Eckenerstraße	02.10.2020
Edelbergstraße	14.10.2020
Eichelbergstraße	12.10.2020
Eichenweg	16.10.2020
Eschenweg	16.10.2020
Espenweg	16.10.2020
Felstraße	16.10.2020
Forchheimer Straße	08.10.2020
Franz-Abt-Straße	06.10.2020
Fremersbergweg	12.10.2020
Fritz-Haber-Straße	14.10.2020
Gerberstraße	06.10.2020
Gerstenstraße	08.10.2020
Griesbachstraße	16.10.2020
Großer Pfad	12.10.2020
Hammäcker	02.10.2020
Hardeckstraße	14.10.2020
Haselweg	16.10.2020
Haubenkopfstraße	14.10.2020
Hausackerstraße	08.10.2020
Heidenstückerweg	14.10.2020
Heinrich-Spachholz-Straße	08.10.2020
Hellbergstraße	12.10.2020
Hermann-Leichtlin-Straße	14.10.2020
Hochkopfstraße	14.10.2020
Hohlhohstraße	12.10.2020
Hopfenstraße	08.10.2020
Hornigrindestraße	14.10.2020
Joachim-Kurzaj-Weg	14.10.2020
Johannes-Schuster-Weg	08.10.2020
Junker-und-Ruh-Straße	16.10.2020
Kastanienallee	02.10.2020

Keßlerstraße	16.10.2020
Kleiner Pfad	12.10.2020
Koelreuterstraße	06.10.2020
Kohlenstraße	16.10.2020
Konradin-Kreutzer-Straße	08.10.2020
Kopernikusstraße	02.10.2020
Kornweg	02.10.2020
Kreuzelbergstraße	12.10.2020
Kübelkopfstraße	14.10.2020
Lagerstraße	16.10.2020
Langeckweg	14.10.2020
Liststraße	16.10.2020
Lotzbeckstraße	14.10.2020
Lüderitzstraße	02.10.2020
Mahlbergstraße	12.10.2020
Margarethenstraße	08.10.2020
Mauerweg	02.10.2020
Mauzenbergstraße	14.10.2020
Mehlskopfstraße	14.10.2020
Merkurweg	12.10.2020
Michelinstraße	06.10.2020
Mittelbergstraße	14.10.2020
Mörscher Straße	06.10.2020
Mühlburger Straße	06.10.2020
Neubruchstraße	06.10.2020
Omerskopfstraße	14.10.2020
Panoramaweg	02.10.2020
Pfannkuchstraße	06.10.2020
Plättigweg	12.10.2020
Pulverhausstraße	16.10.2020
Rabenweg	02.10.2020
Rennbergstraße	14.10.2020
Robert-Blum-Straße	06.10.2020
Rudolf-Freytag-Straße	02.10.2020
Rüsterweg	16.10.2020
Scheibenbergstraße	14.10.2020
Schlagfeldweg	02.10.2020
Schliffkopfweg	12.10.2020
Schöllkopfweg	12.10.2020
Schöner Pfad	12.10.2020
Schwimmschulweg	14.10.2020
Siedlerstraße	16.10.2020
Silcherstraße	02.10.2020
Sinnerstraße	06.10.2020
Staufenbergweg	12.10.2020
Strahlenburgweg	12.10.2020
Stulzstraße	14.10.2020
Ulmenallee	08.10.2020
Wachenburgweg	12.10.2020
Wattkopfstraße	12.10.2020
Wilhelm-Tell-Straße	12.10.2020
Winkelriedstraße	06.10.2020
Wißmannstraße	02.10.2020
Yburgweg	12.10.2020
Zeppelinstraße	06.10.2020
Ziegelstraße	16.10.2020

Vorstandschafft BV Grünwinkel

Armbruster, Karin – 1. Vorsitzende
k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

Zumstein, Christian – 2. Vorsitzender
c.zumstein@bv-gruenwinkel.de

Bartulovic, Miro – Kassier
m.bartulovic@bv-gruenwinkel.de

Haas, Peter – Protokollführer
p.haas@bv-gruenwinkel.de

Rapp, Hans Peter – Schriftführer
h.rapp@bv-gruenwinkel.de

Beisitzer:

Erich, Holger
h.erich@bv-gruenwinkel.de

Heines, Guido
g.heines@bv-gruenwinkel.de

Jüngert, Dominik
d.juengert@bv-gruenwinkel.de

Leinweber, Herbert
h.leinweber@bv-gruenwinkel.de

Popp, Michael
m.popp@bv-gruenwinkel.de

Schipper, Sven
s.schipper@bv-gruenwinkel.de

Bürgerverein Grünwinkel
Telefon: 0163 5186077

Anregungen, Ideen und Kritik zum Grünwinkler Anzeiger

Wie gefällt Ihnen unser Grünwinkler Anzeiger? Was hat Ihnen besonders gut gefallen? Und was könnten wir aus Ihrer Sicht besser machen? Vermissen Sie etwas? Oder möchten Sie vielleicht sogar in der Redaktion mitarbeiten?

Dann schreiben Sie uns bitte. Wir freuen uns immer über konstruktive Nachrichten:
gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de

■ **Bürgerverein**

GRÜNWINKLER ANZEIGER



Impressum:

Herausgeber:
Bürgerverein Grünwinkel e.V.
Hopfenstraße 5, 76185 Karlsruhe
Tel. 0163 5186077
www.bv-gruenwinkel.de

Titelbild: Alb in Grünwinkel, Foto: Oliver Buchmüller | Maske, Foto: grey/AdobeStock

1. Vorsitzende:
Karin Armbruster
k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

2. Vorsitzender:
Christian Zumstein
c.zumstein@bv-gruenwinkel.de

Redaktion:
Karin Armbruster, Tel. 0163 5186077
gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de

Anzeigenannahme:
HOB-DESIGN, Oliver Buchmüller
Tel. 0721 9574132
o.buchmueller@hob-design.de

Bitte schicken Sie Ihre Manuskripte an gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion dar.

Der Grünwinkler Anzeiger ist das Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V. mit langer Tradition. Er wird in dieser ansprechenden Form seit 1965 kostenlos an alle Grünwinkler Haushalte verteilt und findet durch die Berichterstattung über Grünwinkel auch breite Beachtung in anderen Stadtteilen. Sollte irgendwo ein Heft fehlen, liefern wir dieses gerne nach. Ein Anruf genügt.

Auflage: 6.000 Exemplare

Erscheinung: 2 x pro Jahr

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Betriebe

Gesamtherstellung:
HOB-DESIGN
Kommunikations- und Werbeagentur
Oliver Buchmüller, Dipl.-Ing. (FH)
Joh.-Schuster-Weg 7, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132, www.hob-design.de



Grünwinkler Veranstaltungskalender

2. Halbjahr 2020

Natürlich finden Sie dieses mal hier nur wenige Veranstaltungstermine. Durch die unsichere Lage wurden ja fast alle Veranstaltungen abgesagt. Dies hier soll ein hoffnungsvoller Ausblick darauf sein, dass wir vielleicht am Jahresende wieder in größeren Gruppen zusammenkommen können.

Datum	Wer	Was	Wo
Oktober			
24.10.	Bürgerverein Grünwinkel	Happy Halloween	TSV Turnhalle
November			
11.11.	Bürgerverein Grünwinkel	Martinsfeuer	Albkapelle
21.11.	TSV Grünwinkel	Grünwinkler Weihnachtslichter	TSV Sportgelände
Dezember			
24.12.	Bürgerverein Grünwinkel	Weihnachtssingen	Friedhof Grünwinkel

Schadstoff-Sammeltermine in Grünwinkel

Zeppelinstraße (neues Einkaufszentrum): Di, 27.10.2020: 15.30–16.15 Uhr

Verlängerter Staufenbergweg (Parkplatz Friedhof): Do, 03.12.2020: 14.00–14.45 Uhr

Bitte beachten: Alle (Veranstaltungs-) Termine sind wegen des Corona-Virus unter Vorbehalt.



„Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!“



Stimmt Ihre Brillenstärke noch? Ich überprüfe sie gerne.

- Führerschein-Sehtest
- Kontaktlinsen-Pflegemittel
- Brillenfassungen in reicher Auswahl

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr · Mittwochnachmittag geschlossen

**koch
optik**

**annette pendelin-koch
kastenwörtstraße 26**

**76189 karlsruhe-daxlanden
telefon & telefax
(07 21) 57 69 65**

**KOSTENLOSE
KUNDENPARKPLÄTZE**

+++ RIESENAUSWAHL AUF 450M² +++ VIELE TOP ANGEBOTE +++

NOTEBOOKCENTER KARLSRUHE

+++ DIE GRÖßTE NOTEBOOK AUSWAHL DER REGION +++

+++ Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-13 Uhr | 14-18 Uhr | Sa: geschlossen +++



**NEU IM NOTEBOOKCENTER
ALLE AKTUELLEN SAMSUNG
TABLETS & VIELE WEITERE
TOP MARKEN**



**GUTSCHEIN
FÜR EINE PASSENDE
TASCHE
BEIM KAUF EINES
TABLETS**

100% GÜLTIG & FREIBL. 00LTIG BIS 31.10.2020 GA0120

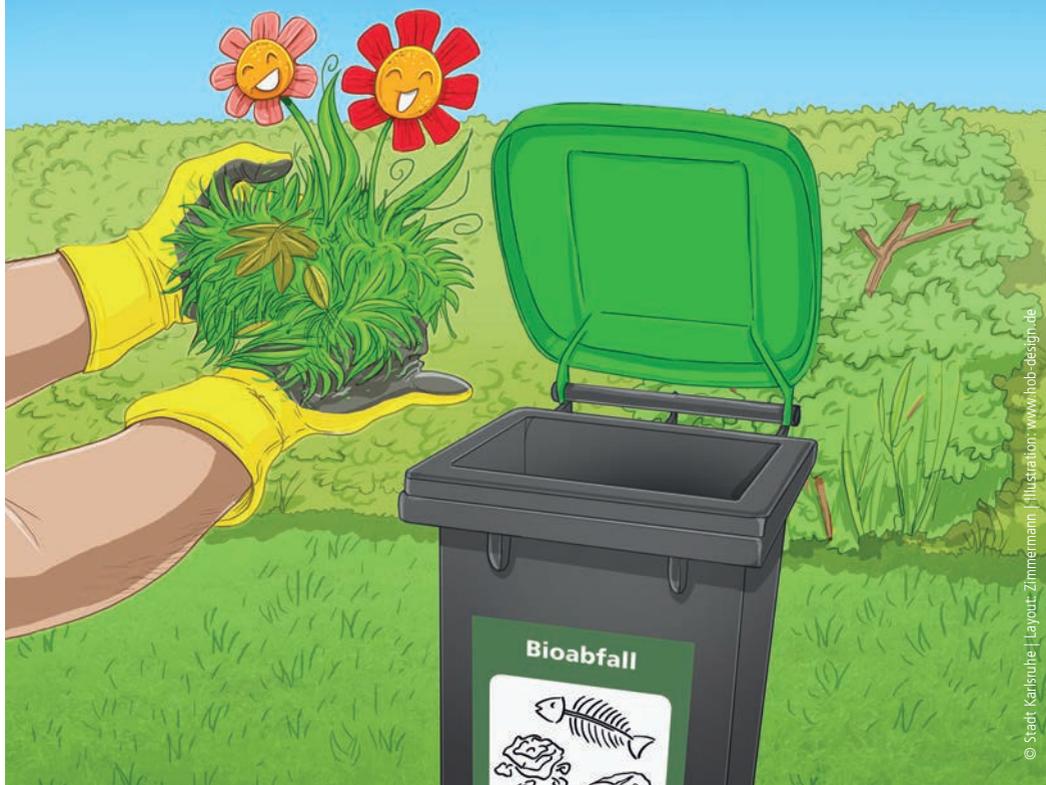
SONY ASUS hp HEWLETT PACKARD lenovo SAMSUNG TOSHIBA

+++ Durmersheimer Str. 159 +++ KA-Grünwinkel +++ www.net-factory.de +++



Wir sind jetzt mit dabei!

Seit 2020 dürfen auch nicht holzige Grünabfälle wie Rasenschnitt und Laub in geringen Mengen in die Biotonne.



© Stadt Karlsruhe | Illustration: www.hob-design.de

Clever Abfall trennen.

Bitte beachten: Plastiktüten und Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören auch weiterhin nicht in die Biotonne.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall